

Baubeschreibung

1. Allgemeine Beschreibung über Art und Umfang der Bauleistung

Die Kreiskliniken Altötting - Burghausen planen die Erweiterung und Strukturverbesserung der Kreisklinik Altötting.

Die Neustrukturierung wurde im Zuge einer Zielplanung für die Klinik untersucht und sieht eine Erweiterung und Sanierung in insgesamt 5 Bauabschnitten vor. Dabei ergeben sich zwei Hauptschwerpunkte, die sowohl die Erweiterung der bestehenden Funktionsstellen als auch die Integration der Funktionsstellen aus der Klinik Burghausen vorsehen. Der zweite Schwerpunkt wird auf die Sanierung und Erweiterung der Pflege auf insgesamt 487 Planbetten gelegt, die auch die Verlegung der 80 Planbetten aus der Klinik Burghausen nach Altötting beinhaltet.

Der gegenständliche 1. Bauabschnitt wird als dreigeschossiger Neubau im Norden der Bestandsklinik und als Aufstockung des südlich angrenzenden Bestandgebäudes ausgeführt.

Der Neubau beinhaltet im Erdgeschoss Räume für die Laboratoriumsmedizin, die Sterilgutversorgung (AEMP) und Arztdienststräume. Im 1.Obergeschoss wird eine neue OP-Abteilung errichtet. Im Untergeschoss und in einer Dachzentrale wird die Technik untergebracht.

Die Realisierung des 1.Bauabschnittes erfolgt in drei Phasen:

- Phase A: Vorbereitende Maßnahmen
- Phase B: Neubau Nord, Funktionstrakt
- Phase C: Aufstockung, Anschluss Bestand

2. Lage der Baustelle

Das Bauvorhaben befindet sich in 84503 Altötting, Landkreis Altötting, auf dem Gelände der Kreiskliniken Altötting - Burghausen an der Vinzenz-von-Paul-Straße 10 auf dem südlichen Klinikgelände gemäß beiliegendem Lageplan. Die Vinzenz-von-Paul-Straße erreicht man, von der A94 kommend über die Ausfahrt 22 "Altötting", über die B299 und die St2550.

3. Einschränkungen durch bestehenden Klinikbetrieb

3.1 Klinikbetrieb

Behinderungen die aufgrund der Arbeiten des AN für den Klinikbetrieb zu erwarten sind, sind rechtzeitig der Objektüberwachung schriftlich anzuzeigen und mit der Objektüberwachung abzustimmen.

Für diesen Fall hat der AN eine Anzeigepflicht und die Genehmigung der Objektüberwachung abzuwarten. Die Ansprechperson des Nutzers wird dem AN bei Baustelleneinführung benannt.

3.2 Hubschrauberbetrieb

In unmittelbarer Nähe zur Baustelle, auf dem Gelände der Klinik befindet sich der Landeplatz für den Rettungshubschrauber. Der Hubschrauberflugbetrieb muss ohne Einschränkungen auf der bestehenden Landestelle während der gesamten Bauzeit betrieben werden. Hierbei ist von ca. 40 Flugbewegungen pro Kalenderjahr auszugehen.

Die Situation und der Bereich der An- und Abflugzone sind in dem beiliegenden Lageplan dargestellt. An- und Abflüge finden nur in dem gekennzeichneten Bereich statt.

Für die Kalkulation und den Baustellenbetrieb ergeben sich für

den AN hieraus folgende Vorgaben:

- Baustoffe, Bauteile und Materialien sind so zu lagern, dass sie nicht durch Rotorabwinde aufgewirbelt werden können.
- Bauabläufe sind unter Berücksichtigung des Hubschrauberbetriebs zu planen.
- Kranstellplätze und Schwenkbereiche müssen mit der Flugaufsichtsbehörde abgestimmt werden. Zu diesem Zweck ist die Baustelleneinrichtung auf dem Baustelleneinrichtungsplan einzutragen und zur Genehmigung vorzulegen.
- Bei ruhendem Baubetrieb ist der Kranausleger außerhalb der Hindernisfreifläche zu arretieren.
- Für den Kranbetrieb sind Sicherungsmaßnahmen nach den Vorgaben der Flugaufsichtsbehörde vorzusehen. Diese bestehen mindestens aus
 - > Befeuerungsanlagen
 - > Krananschlagpunkte zu Sicherung einschl. der täglichen Durchführung und dem ordnungsgemäßen Betrieb der Anlagen (Diese Leistungen sind von dem, für die Kranbereitstellung beauftragten AN einzukalkulieren)

4. Zugänge, Zufahrten

4.1 Baustellenzufahrt

Die Baustellenzufahrten, Baustellenzugänge und Baustraßen sind im Baustelleneinrichtungsplan gekennzeichnet. Andere Baustellenzufahrten, Baustellenzugänge und Baustraßen dürfen nicht benützt werden.

Verschmutzungen die von Arbeiten des AN herrühren, sind arbeits-täglich vor Arbeitsende vom AN zu reinigen.

Be- und Entladen:

Be- und Entladetätigkeiten dürfen ausschließlich unter Anwesenheit des Fahrzeugführers erfolgen. Insbesondere dürfen außerhalb der Arbeitszeiten keine Fahrzeuge auf dem Baufeld abgestellt werden.

Transporteinrichtungen und Transportwege:

Hebegeräte und Personenaufzüge werden nicht zur Verfügung gestellt. Der AN hat sämtliche Materialtransporte selbst zu tätigen und zu organisieren.

4.2 Anrainer

Regelungen siehe WBVB, Ziff. 31.4

4.3 Freihalten von Flucht- und Rettungswegen

Regelungen siehe WBVB, Ziff. 25.4

4.4 Baustellenzugänge

Der AN hat die Baustelle während und außerhalb der üblichen Arbeitszeit gemäß den Unfallverhütungsvorschriften der Bauberufsgenossenschaften zu sichern. Die Baustellenzugänge sind, außer zu Betriebszwecken, dauerhaft geschlossen zu halten.

Zufahrten im Allgemeinen - und Rettungs- und Fluchtwege im Besonderen - sind ständig freizuhalten.

Der AN ist dazu verpflichtet, dass außerhalb der täglichen

Arbeitszeit sowie an Wochenenden, Feiertagen und arbeitsfreien Tagen die Bauzäune und die Baustelle ständig und dauerhaft verschlossen sind. Der Bauzaun ist so zu sichern, dass Unbefugten der Zutritt nicht möglich ist.

4.5 Tägliche Arbeitszeit

Der AN hat bei der Kalkulation zu berücksichtigen, dass die Arbeiten zügig durchgeführt werden müssen und in jeder Hinsicht zu beschleunigen sind. Es gelten die Regelungen gem. WBVB, Ziff. 31.4.

Ausnahmen hat der AN eigenständig und auf eigene Kosten bei den zuständigen Genehmigungsbehörden abzufragen und zu beantragen. Mit den angebotenen Einheitspreisen sind Arbeiten innerhalb dieser Zeiträume abgegolten.

4.6 Besichtigung von Baustellen

Die Besichtigung von Baustellen durch Dritte bedarf der vorherigen Zustimmung des Auftraggebers.

5. Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen

5.1 Entwässerung, sanitäre Einrichtungen

siehe WBVB, Ziff. 26.2

5.2 Baustrom/Bauwasser

siehe WBVB, Ziff. 26.1

6. Versorgungseinrichtungen

siehe Baubeschreibung, Ziff. 5.2

7. Lager- und Arbeitsplätze

siehe Baustelleneinrichtungsplan

Freizuhaltende Flächen/Räume:

Die Feuerwehrezufahrten sind grundsätzlich von Material und abgestellten Fahrzeugen freizuhalten.

8. Öffentlicher Verkehr auf der Baustelle

Soweit sich die Arbeiten auf den öffentlichen Straßenverkehr auswirken, ist vor Beginn der Arbeiten bei der zuständigen Behörde eine verkehrsrechtliche Anordnung über Art und Umfang der Baustellensicherung gemäß BGV / Gelbe Mappe, A139 "Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen" einzuholen.

Der AN ist für die Regelung des Baustellenverkehrs verantwortlich. Für eventuell erforderliche Nutzung und/oder Änderung der Beschilderung der angrenzenden öffentlichen oder internen Straße besteht Anzeige- und Genehmigungspflicht. Ggf. sind vom AN Pläne und eine schriftliche Begründung vorzulegen.

9. Ausführung der Bauleistung, Bauablauf

9.1 Reihenfolge und Abwicklung, Terminplan

Reihenfolge und Abwicklung der Arbeiten sind dem Terminplan zu entnehmen (siehe auch WBVB).

9.2 Ausführung in Teilabschnitten

Der AN hat keinen Anspruch auf die zusammenhängende Ausführung der beschriebenen Leistungen.

9.3 Genehmigungspflicht für Heiarbeiten

siehe WBVB, Ziff. 25.5

9.4 Genehmigungspflicht für Gefahrstoffe

siehe WBVB, Ziff. 25.5

9.5 Schutzmaßnahmen gegen Baulärm

Zur Sicherstellung gesetzlicher Auflagen und betrieblicher Bedürfnisse wurde seitens des Bauherrn ein Merkblatt zum Schutz gegen Baulärm verfasst. Die in diesem Merkblatt aufgeführten Sicherheitsmaßnahmen und Schutzvorgaben sind durch den Auftragnehmer zwingend einzuhalten (siehe Anlage).

Der AN hat sicherzustellen, dass durch seine Arbeiten die Schmutz- und Lärmentwicklung auf ein Mindestmaß reduziert wird. Im Baubetrieb dürfen ausschließlich schallgedämmte, emissionsarme Baugeräte eingesetzt werden.

9.6 Schutzmaßnahmen zur Staubminderung

Zur Sicherstellung gesetzlicher Auflagen und betrieblicher Bedürfnisse wurde seitens des Bauherrn ein Merkblatt zur Staubminderung auf den Baustellen verfasst. Die in diesem Merkblatt aufgeführten Sicherheitsmaßnahmen und Schutzvorgaben sind durch den Auftragnehmer zwingend einzuhalten (siehe Anlage).

9.7 Sprache

Alle Äußerungen des AN müssen in deutscher Sprache abgefasst sein. Grundsätzlich muss mit jedem Mitarbeiter eine einfache Verständigung in deutscher Sprache möglich sein.

Weisungsbefugtes Personal:

Der AN verpflichtet sich dafür zu sorgen, dass ständig weisungsbefugtes, fachlich kompetentes Personal anwesend ist, mit dem eine fließende Verständigung in deutscher Sprache möglich ist.

9.8 Nichtraucherchutz/Alkoholverbot

Innerhalb der Gebäude, auf dem Grundstück und den unmittelbar angrenzenden, öffentlichen Verkehrsflächen, die zur Baustelleneinrichtung gehören, darf mit Beginn des Innenausbaus nicht geraucht werden.

Innerhalb der Gebäude, auf dem Grundstück und den unmittelbar angrenzenden öffentlichen Verkehrsflächen, die zur Baustelleneinrichtung gehören gilt ein striktes Alkoholverbot. Dies gilt auch in den Aufenthalts-/Pausenrumen sowohl während der Arbeitszeit, als auch in Pausen und nach der Arbeit. Gegen offensichtlich alkoholisiertes Personal wird von der Objektüberwachung ohne vorherige Verwarnung ein Baustellenverweis ausgesprochen.

10. Bauseitige Leistungen

10.1 Gerüste

Erforderliche Gerüste in Innenbereich sind durch den AN selber zu liefern und in die Einheitspreise zu inkludieren.

10.2 Bautoilette

siehe WBVB, Ziff. 26.2

10.3 Bauwasser

siehe Baubeschreibung, Ziff. 5.2

10.4 Baukran, Hebezeuge und Transportmittel

Erforderliche Hebezeuge und Transportmittel für die Leistung des AN sind von diesem selbst zu bringen und in die Angebotspreise zu inkludieren.

10.5 Höhen, Achsen, Vermessung

Der AN hat alle Höhen- und Achspunkte, ausgehend von den Vermessungspunkten des AG, für seine Arbeiten eigenverantwortlich anzutragen.

Innerhalb des Gebäudes sind je Geschoss Festpunkte für "Höhenkote und Achse" vorhanden. Ausgehend von diesen Festpunkten hat den AN seine Höhen- und Achsbezugspunkte eigenverantwortlich im gesamten Geschoss zu übertragen.

11. Winterbauschutzmaßnahmen

- entfällt-

12. Aufenthalts- und Lagerräume

Aufenthalts- und Lagerräume:

Aufenthalts- und Lagerräume werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise des Angebotes einzurechnen.

Einrichtung von Unterkünften:

Unterkünfte wie Schlafräume und Aufenthaltsräume für die Freizeit dürfen in der Liegenschaft, in der sich die Baustelle befindet nicht eingerichtet werden. Aufstellen von Wohnbaracken für auswärtige Arbeitskräfte oder Gastarbeiter wird nicht gestattet.

Lagerräume und Lagerflächen:

Lagerflächen im Freien stellt der AN gem. BE-Plan zur Verfügung. Zur Lagerung von eigenem Material, Werkzeugen u. dgl., sowie als Pausen- bzw. Aufenthaltsräume für eigenes Personal gem. den Bestimmungen der Baustellenverordnung kann der AN Container gem. BE-Plan aufstellen. Die Container sind auf der BE-Fläche in Abstimmung mit der Objektüberwachung aufzustellen, vorzuhalten und abzufahren. Diese Leistungen gelten als Nebenleistung und werden nicht gesondert vergütet.

13. Schuttbeseitigung

Jeder Unternehmer hat seinen Schutt, Abfälle, Verschnitte usw. auf eigene Kosten gem. VOB selbst zu beseitigen und zu entsorgen bzw. der Verwertung zuzuführen.

Es gelten die Regelungen gem. WBVB, Ziff. 31.2

Werden die Arbeitsplätze von Unternehmen nicht arbeitstäglich sauber gehalten und/oder unterlassen Unternehmen trotz Aufforderung

durch die Objektüberwachung die Schutt- bzw. Abfallberäumung, dann wird der Schutt bzw. die Abfälle auf Kosten des jeweiligen Unternehmers bauseitig durch den AG entsorgt bzw. der Verwertung zugeführt. Entsorgungskosten für verbleibenden und vermischten Bauschutt, Baumüll etc., der auf Veranlassung des AG entsorgt werden muss, werden den Firmen nach dem Verursacherprinzip gegengerechnet.

14. Prüfungen

14.1 Güteüberwachung

Der AN hat dem AG den Nachweis über die Güteüberwachung der zu liefernden Stoffe und Bauteile zu erbringen. Dieser Nachweis gilt als erbracht, wenn Stoffe und Bauteile verwendet werden,

- für die ein Gütezeichen erteilt ist, oder
- deren Herstellung der Überwachung durch eine amtlich anerkannte Prüfstelle unterliegt.

14.2 Stoffprüfung

Vor Verwendung der vom AN zu liefernden Baustoffe und Bauteile sind dem AG auf Verlangen Materialproben vorzulegen. Der AG behält sich vor, nicht entsprechende Baustoffe sowie Bauteile zurückzuweisen und im Falle von Zweifeln an deren Güte entsprechende Gütenachweise durch eine amtlich anerkannte Prüfstelle, oder einer vom AG anerkannten Prüfstelle zu verlangen.

15. Ausführungsunterlagen und Dokumentation

15.1 Ausführungsunterlagen des AG

Alle Ausführungszeichnungen werden dem AN als Papierpausen und/oder als PDF 1-fach überlassen.

Sämtliche zu Ausführungs- und Abrechnungszwecken benötigten Mehrausfertigungen sind vom AN selbst zu fertigen. Andere Unterlagen erhält der AN in jeweils 1-facher Ausfertigung als kopierfähige Unterlage.

15.2 Ausführungsunterlagen des AN

Vom AN sind folgende Unterlagen/Zeichnungen unverzüglich nach der Beauftragung dem AG zur Prüfung und Freigabe vorzulegen:

- Detaillierter Terminplan des AN, aus dem alle wesentlichen Arbeitsschritte nachvollziehbar ersichtlich sind. Der Terminplan ist zu erstellen auf der Grundlage der Terminvorgaben; die Einhaltung der Terminvorgaben ist nachzuweisen
- Baustelleneinrichtungsplan für die Leistung des AN auf der Grundlage der Vorgaben des AG
- Alle zur Leistungserbringung notwendigen Werk- und Montagezeichnungen / statischen Berechnungen sind zur evtl. Prüfung und Freigabe gem. Fristenplan unaufgefordert dem AG zu übergeben.

15.3 Muster

Folgende, wesentlichen Muster sind vom AN auf Anforderung zur Prüfung und Freigabe durch den AG vorzulegen:

- alle im LV geforderten Mustervorlagen
- alle, abweichend vom LV angebotenen Produkte

Der AN hat sämtliche geforderten Muster frühest möglich und rechtzeitig vor dem Einbau bzw. Bestellung zur Prüfung und

Freigabe beim AG vorzulegen. Behinderungen des AN, die wegen nicht rechtzeitiger Vorlage von geforderten Mustern entstehen, werden nicht anerkannt. Auf weitere Mustervorlagen zur Freigabe wird im Leistungsverzeichnis gesondert hingewiesen.

16. Dokumentation des AN

16.1 CAD-Vorgaben des AG

Für geforderte Planungsleistungen des AN, insbesondere die Erstellung von Bestandsplänen, sind als Grundlage für sein Gewerk die Standardkataloge Gebäudemanagement Medizin- und Krankenhaustechnik MKT anzuwenden.

Es muss generell die vorgegebene Layerstruktur (siehe CAD-Standards) des Klinikums bei der Übergabe der digitalen Pläne und bei der Bestandserfassung eingehalten werden.

Beschriftungen und Kennzeichnungen von Anlagen(-teilen) müssen nach den Kennzeichnungsrichtlinien des Klinikums ausgeführt werden.

Die Standardkataloge (CAD-Standards) sind in der aktuellen Fassung einsehbar unter:
http://www.cad-stelle.bayern.de/?page_id=316.

16.2 Bestandsunterlagen

siehe WBVB, Ziff. 32

* Ende der Baubeschreibung *

Planverzeichnis der Anlagen

Der Ausschreibung liegen folgende Unterlagen zugrunde. Die Unterlagen bilden eine wesentliche Kalkulationsgrundlage.

Die Zeichnungen sind teilweise verkleinert bzw. nicht maßstabsgetreu. (o.B. = ohne Bezeichnung)

Plan Nr	Inhalt
---------	--------

----- 1. Übersichtspläne

101	Lageplan KKAÖ
102	Lageplan Baufeld Nord
103	Baustelleneinrichtungsplan Ausbau

2. Werkpläne

Grundrisse Ausbau:

201	A-P5-BT13-GR-00-1-00-190528
202	A-P5-BT13-GR-00-2-00-190528
203	A-P5-BT13-GR-01-3-03-190725
204	A-P5-BT13-GR-01-4-02-191016

Schnitt:

205	A-P5-BT13-SC-A-A-01-190408
-----	----------------------------

Übersichtspläne Möblierung:

206	A-P5-BT13-D-191 Übersicht Möblierung (Schreiner_lose) EG
207	A-P5-BT13-D-193 Übersicht Möblierung (Schreiner_lose) 1.OG-2

Wandansichten:

207	E 404 Personalumkleide
208	E 407 Büro Leitung
209	E 408 Pers. Aufenthalt
210	E 410 Büro OA Anästhesie
211	E 417 + 417_1 Bereitschaftsdienst + Nasszelle
212	E 432 Büro Leitung
213	E 433 Pers. Aufenthalt
214	E 434 Pers. Umkleide
215	E 435 Pers. Umkleide
216	E 436 Schleuse
217	E 450 + 450_1 Bereitschaftsdienst inkl. WC
218	E 460 Dienstraum OA Med Klinik 1
219	1.501 Personal Umkleide Bereich
220	1.501_1 Personal Dusche
221	1.503 Diktat
222	1.507 Leitung OP Pflege
223	1.511 Personalaufenthalt
224	1.522 Umkleide_Schleuse

3. Freianlagen

-

4. Tragwerksplanung

-

5. Technik

-

6. Details

601_D-600 Möbeldetail

7. Unterlagen

701_Fotodokumentation Bestand

702_Liste Reinigungsmittel

8. Terminplan und Bauablauf

Der Ablauf der Bauarbeiten und die einzelnen Bautaktungen ergeben sich aus dem beiliegenden Bauablaufplan.

> 801_kkaoe_TPL_1200_200302

Die im Bauablaufplan dargestellten, wesentlichen Arbeitsschritte, sind bei der Kalkulation und Ausführung zu berücksichtigen.

* Ende Planverzeichnis *

Gegenstand der Leistungen des AN

Gegenstand der Leistung des AN sind im Wesentlichen

- > die Herstellung, Lieferung und Montage von fest eingebauter Möblierung für Büros, Umkleiden, Aufenthaltsräume mit Küchen

Zu den Leistungen gehören ferner folgende wesentlichen Arbeiten:

- > Baustelleneinrichtung
- > Schutzmaßnahmen der eingebauten Möblierung während der Bauphase
- > Reinigungsarbeiten für die Leistungen des AN vor Abnahme
- > Die Leistung beinhaltet auch, dass der AN die eigenen Arbeiten mit den bauseits laufenden Arbeiten weiterer Gewerke eigenverantwortlich koordiniert.

Leistungsverzeichnis

AS 0 Allgemeine Anforderungsspezifikationen

Technische Anforderungen an Bauleistung, Material, Erzeugnis, Montage und Lieferung zur Erfüllung des festgelegten Verwendungszwecks.

Die hierin genannten Leitungsinhalte und Leistungsumfang sind Bestandteil des Angebots.

AS 0.1 Normative Grundlagen

Für die Kalkulation und Ausführung der nachfolgend beschriebenen Arbeiten sowie hiermit zusammenhängender Arbeiten sind immer, auch wenn hierauf nicht gesondert in den Leistungspositionen hingewiesen wird, die nachfolgenden Vorschriften und Merkblätter zwingend zu beachten und zugrunde zu legen. Wenn nicht anders erwähnt gelten die Vorschriften in der zum Zeitpunkt der Ausführung geltenden Fassung.

- VOB - Teil C, ATV
- DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauleistungen
- jeder Art
- DIN 18355 Tischlerarbeiten
- DIN 18357 Beschlagsarbeiten

AS 0.2 Umfang der Leistung

Die Angebotspreise gelten für eine fix und fertige Leistung in fachgerechter Ausführung, einschließlich aller erforderlichen Materialien, Hilfs- und Befestigungsmittel sowie Anschlüsse und Verfugungen, auch wenn diese im LV-Text nicht besonders aufgeführt sind.

Alle Leistungen bzw. Arbeiten, die zur Erstellung einer einwandfreien Gesamtleistung erforderlich sind, hat der Bieter im Angebot zu inkludieren, auch wenn diese nicht explizit erwähnt sind. Dies beinhaltet auch die Inbetriebnahme, Funktionsprüfung, Schutz- und Reinigungsarbeiten.

Der Bieter ist gehalten, die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Details auf Vollständigkeit, fachgerechte Ausführung und Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen.

AS 0.3 Nachweise AN, Bauprodukte

Der AN muss über Stoffqualitäten Nachweis führen. Zur Dokumentation sind dem AG die Produkt- und Sicherheitsdatenblätter aller zum Einsatz kommender Produkte auszuhändigen.

Notwendige Prüfzeugnisse, speziell über die Einhaltung der Brandschutzanforderungen sind vorzulegen.

Die eingesetzten Konstruktionen müssen technisch in sich abgestimmt sein.

Es ist dem Bieter freigestellt, andere Erzeugnisse bzw. Systeme anzubieten, sofern sie die gestellten Forderungen mindestens gleichwertig erfüllen. Sofern andere Erzeugnisse

angeboten werden, ist der Nachweis der Gleichwertigkeit und Bewährung durch den Bieter mit der Angebotsabgabe zu erbringen.

Die im Leistungsverzeichnis spezifizierten Bauprodukte müssen nach dem Einbau in das hier zur Rede stehende Objekt den primären Schutzziele des Bauordnungsrechts sowie den Grundanforderungen an Bauwerke gemäß Anhang A der Bauproduktenverordnung entsprechen.

Aus diesem Grund hat der Bieter für die hier ausgeschriebenen Produkte die Leistungen, die nicht nach den technischen Spezifikationen erklärt werden können, aber für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen erforderlich sind zu erklären. Die Möglichkeiten zur Erklärung der genannten Leistung sind in der Prioritätenliste des DIBT aufgeführt. Die Prioritätenliste des DIBT listet europäisch harmonisierte Normen auf, bei denen einzelne Bauproduktleistungen nicht die Sicherheitsanforderungen an Bauwerke in Deutschland widerspiegeln. Die Prioritätenliste des DIBT enthält in Spalte 6 je nach Bauprodukt bzw. Bauart Möglichkeiten, wie fehlende aber sicherheitsrelevante Bauproduktleistungen nachgewiesen werden können, durch:

- Vorlegen einer ETA (Europäische Technische Bewertung)
- Bewertung der Leistung in einer technischen Dokumentation unter Einschaltung einer entspr. Art. 30 BauPVO qualifizierten Stelle (DIBT-Gutachten)
- Bewertung der Leistung auf Grundlage einer bestimmten Norm in einer technischen Dokumentation unter Einschaltung einer entspr. Art. 43 BauPVO qualifizierten bzw. notifizierte Stellen (ehem. PÜZ-Stellen)
- Technische Dokumentation über die Erfüllung eines bestimmten Abschnittes der MVV TB
- Prüfbericht nach einer entsprechenden Norm ehemalige Dokumentationsunterlagen, d.h. Zulassungen mit noch aktueller Gültigkeit oder alte Zulassungen mit abgelaufener Gültigkeit und einer Erklärung, dass die Güteprüfungen nach den Bestimmungen in den Zulassungen weiter geführt werden.

Die Unterlagen sind vorzulegen, damit der AG prüfen kann, ob die Grundanforderungen an Bauwerke nach der MVV TB erfüllt sind hinsichtlich:

- A 1 - Mechanische Festigkeit und Standsicherheit,
- A 2 - Brandschutz,
- A 3 - Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz,
- A 4 - Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung,
- A 5 - Schallschutz und
- A 6 - Wärmeschutz.

CE-Kennzeichnungen sind unzureichend und entsprechen daher nicht den Anforderungen dieses Leistungsverzeichnisses.

AS 0.4 Aufmaß, Vorleistungsprüfung

Das Aufmaß für Einbaumöbel, die von den baulichen Gegebenheiten abhängig sind, ist vom AN am Bau zu nehmen. Der AN hat eigenverantwortlich vor Erstellen der Werkplanung und vor Montagebeginn zu überprüfen, ob bauseitige Einbauten

(z.B. Rohrleitungen, Bodenschächte etc.) mit den Einbaumöbel kollidieren und entsprechende Anpassungen vorzunehmen. Aufmaßeleistungen sind Nebenleistung und werden nicht gesondert vergütet.

AS 0.5 Ausführung in Teilabschnitten

Der AN hat keinen Anspruch auf zusammenhängende Ausführung der beschriebenen Leistungen. Bei der Kalkulation hat der AN davon auszugehen, dass die Arbeiten in Teilabschnitten auszuführen sind.

Folgende Arbeitsschritte sind mit längeren Arbeitsunterbrechung auszuführen und in der Kalkulation zu berücksichtigen (als Grundlage gilt der Terminplan):

- Aufmaß vor Ort
- Montage in verschiedenen Geschossen bzw. Bereichen
- Montage von Unterkonstruktionen und Abdeckungen, wenn elektrische Anschlüsse in den Möbeln zu verlegen sind
- Anschluss elektrischer Einbaugeräte
- Funktionsprüfung / Inbetriebnahme
- elastische Bauwerksanschlüsse
- Beschlagsmontage / Endmontage

AS 0.6 Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung, Einrichten und Räumen der Baustelle mit objektbezogenem Werkzeug und Einrichtungen sind vom AN in die Angebotspreise zu inkludieren und werden nicht gesondert vergütet. Bauseitige BE siehe WBVB.

AS 0.7 Ausführungsunterlagen AN / Termine zur Vorlage

Vom AN sind dem AG folgende Unterlagen zur Prüfung bzw. Ausführungsfreigabe vorzulegen.

AS 0.7.1 bis 3 Wochen nach Auftragserteilung

- Vorstellung der Grunddetails aller Konstruktionen
- Terminplan, abgestimmt mit AG bzw. OÜ, einschl.
 - > Fertigungsplanung und Bestellfristen
 - > Fertigung im Werk, Fremdbearbeitung
 - > Montagen nach geplanten Abschnitte
- Baustelleneinrichtungsplan
- Bemusterungen aller im LV vorgeschriebener Bauteile
"Muster erforderlich"

AS 0.7.2 bis 6 Wochen nach Auftragserteilung

- Vorlage Werk- und Montageplanung an Architekt
- abgestimmte Grundsatzdetails aller Konstruktionen
- Schaltpläne, Kabellisten, etc. für alle elektrischen Anlagen zur Abstimmung mit dem Elektroplaner

AS 0.7.3 bis 10 Wochen nach Auftragserteilung

Nach 10 Wochen muss die Werkstattplanung, alle Abstimmungen und Freigaben abgeschlossen sein und als Gesamtdokumentation vorliegen.

- Werkstatt- und Detailzeichnungen, aus denen alle zum Einbau vorgesehenen Teile klar ersichtlich dargestellt sind
- Schaltpläne und techn. Daten für alle elektrischen Komponenten, abgestimmt mit dem Elektroplaner
- Aufstellung / Überprüfung des Leistungsumfangs, positionsbezogen mit den jeweiligen Freigabeunterlagen

AS 0.7.4 bis 2 Wochen vor Montagebeginn

Alle Werkstatt- und Detailplanungen, Ausführungsfreigaben, statische und sonstige Nachweise müssen spätestens 2 Wochen vor Montagebeginn als Gesamtdokumentation "zur Ausführung freigegeben" gekennzeichnet, der Objektüberwachung übergeben sein. Bei Nichtvorliegen kann die Objektüberwachung die Montagefreigabe verweigern.

AS 0.7.5 Form der Ausführungsunterlagen des AN

Alle Unterlagen müssen die Einbauörtlichkeit (Raumnummer) und die LV-Pos.Nr. enthalten.

AS 0.8 Reinigung

Eine einmalige Erstreinigung aller Teile der AN-Leistung, ist vom AN in Abstimmung mit der Objektüberwachung vor der Abnahme durchzuführen. Die Leistung ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

AS 0.9 Schutzmassnahmen

Die eingebauten Möblierungen sind unverzüglich nach dem jeweiligen Einbau gegen Beschädigungen und Verschmutzung bis zur Abnahme zu schützen. Schutzvorrichtungen etc. dürfen erst nach Abstimmung mit der Objektüberwachung entfernt werden. Sie bleiben Eigentum des AN und sind von ihm zu entsorgen.

AS 0.10 Montage

Die Montage der Einbaumöbel muss flucht-und lotrecht erfolgen. Die Einbauten sind durch konstruktive Vorkehrungen wie Stellfüße, Justierschrauben, justierbare Bänder, etc. horizontal und vertikal auszurichten und Fronten mit einem einheitlichen Fugenbild herzustellen.

AS 0.11 Standsicherheit

Die Standsicherheit der Einbaumöbel ist entsprechenden der Arbeitsstätten-Richtlinie, der Richtlinien der VBG (Verwaltungs-Berufsgenossenschaft) und den einschlägigen Normen für Büromöbel (DIN 4543-1, DIN 4554, DIN EN 527-3) zu gewährleisten. Die angebotenen Bauteile und Konstruktionen sowie Verbindungs- und Befestigungselemente sind entsprechend zu dimensionieren.

AS 1 Grundbeschreibung

Die nachfolgende Grundbeschreibung gilt für alle Einbauelemente, soweit in den einzelnen Leistungspositionen keine abweichenden Angaben gemacht werden. Alle nachstehenden Angaben sind mit den Technischen Vorbemerkungen und den beigefügten Plänen bei der Kalkulation und als Qualitätsstandard zu berücksichtigen.

AS 1.1 Grundbeschreibung Plattenwerkstoffe

Die Werkstoffe der unterschiedlichen Dekor-Oberflächenverfahren Melaminharzbeschichtung und HPL-Schichtstoffverbund

müssen für einheitliche Optik und Haptik vom gleichen Hersteller bezogen werden.

Holzwerkstoffplatten sind generell in der Formaldehydklasse E1 auszuführen. Flachpress-Spanplatten in Feuchtraumbereichen (Nassraummöbel, Küchenarbeitsplatten) sind in der Festigkeits- und Feuchtigkeitsklasse P3 nach DIN EN 312 auszuführen, alle weiteren Einbaumöbel in der Klasse P2.

Alle Platten sind grundsätzlich beidseitig beschichtet auszuführen. Nicht sichtbare Flächen können mit einfachem Gegenzug / Gegenzug-Schichtstoff ausgeführt werden.

AS 1.2 Melaminharzbeschichtete Dekorspanplatte

Melaminharzbeschichtete Spanplatte im Dekorverbund auf Basis einer Rohspanplatte P2/P3 (Feuchtraum) nach DIN EN 312, Formaldehydklasse E1, beidseitig beschichtet mit Melaminharz-imprägnierten Dekorpapieren gemäß EN 14323, geprüft und zertifiziert nach ISO 14025 Typ III Umweltproduktdeklaration.

Einsatz in allen geschlossenen Einbaukorpussen, Fachböden und Korpusrückwänden. Dekore nachfolgend beschrieben.

Beispielserzeugnis: Egger Eurodekor E1 P2/P3, oder gleichwertig nach Wahl des AN

AS 1.3 Schichtstoffverbundplatte HPL-Span

Schichtstoffverbundplatte auf Basis einer Rohspanplatte P2/P3 (Feuchtraum) nach DIN EN 312, Formaldehydklasse E1, beidseitig beschichtet mit dekorativer Schichtstoffplatte HPL mit hoher Widerstandsfähigkeit und Oberflächenqualität nach DIN EN 438-3, geprüft und zertifiziert nach ISO 14025 Typ III Umweltproduktdeklaration.

Einsatz in Fronten, Blenden, Sockel, Regalen, Spritzschutz, Schichtstoffdicke 0,80 mm, Anwendungsklasse 333

Einsatz in Arbeitsplatten:
Schichtstoffdicke 1,00 mm, Anwendungsklasse 434

Dekore nachfolgend beschrieben.

Beispielserzeugnis: Egger Schichtstoffverbundplatte aus Eurospan E1 P2 CE und HPL Schichtstoff, oder gleichwertig nach Wahl des AN

AS 1.4 Kantenbearbeitung

Anleimer und Kantenbeschichtungen sind in ganzen Längen und ungestoßen zu verarbeiten.

Alle Kunstsoffanleimer sind aus schlagzähem, nachhobelbarem ABS (Acrylnitril-Butadien-Styrol) maschinell mit Schmelzklebstoff aufzubringen (z.B. EGGER ABS-Kante, oder gleichwertig nach Wahl des AN). Verarbeitung der ABS-Kanten nach Herstellerrichtlinien.

Die Oberflächen der Anleimerkanten sind aus der selben Kollektion wie die Flächen der Holzwerkstoffplatten auszuwählen. Die Anleimerkanten müssen auf gesamter Kantentiefe vollflächig durchgefärbt sein. Die bevorzugte Standard-

Kantenstärke beträgt 2,0 mm. Alle Klebeverbindungen sind wasserfest mindestens D3 nach DIN EN 204 auszuführen. Kantenbearbeitung von Arbeitsplatten in AS 2.6 beschrieben.

Sämtliche Schnittkanten und Schnittflächen, die nicht mit einer Kunststoff-Anleimerkante versehen werden, sind wasserfest zu versiegeln. Offene Plattenkanten sind nicht zulässig.

AS 1.5 Dauerelastische Verfugungen

Alle elastischen Verfugungen sind fungizid, alterungsbeständig, ungiftig und beständig gegen übliche Reinigungs- und Desinfektionsmittel, für den Krankenseinsatz geeignet, auszuführen. Farbe nach Wahl des AG.

AS 1.6 Stahlteile, Befestigungsmittel

Alle Stahlteile sind mind. aus Stahl S235JR mit verzinkten Oberflächen auszuführen. Sichtbar zugängliche Stahlteile erhalten zusätzlich einen 2-fach matten Lackanstrich, RAL-Farbtönen nach Angabe des Architekten.

Befestigungs- und Verbindungsmittel, wie Schrauben, Bolzen und Dübel müssen entsprechend dem jeweiligen Verwendungszweck und gemäß den Anforderungen und dem entsprechenden Untergrund ausgewählt werden. Bei der Auswahl sind die hierfür gültigen Normen und der aktuelle Stand der Technik zu berücksichtigen.

Alle zur Montage erforderlichen Befestigungsmittel sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

AS 2 Konstruktion

AS 2.1 Größenangaben

Korpus : B x T x H
Korpusaußenmaße ohne Sockel, Fronten, Passleisten etc.

Flächen: B x T horizontal
 B x H vertikal

Die Maßangaben sind i.d.R. auf ganze Zentimeter gerundet und Materialstärken Dicke d i.d.R. in Millimeter angegeben.

AS 2.2 Korpus

Korpusse, die durch Fronten geschlossen sind, sind vorrangig aus melaminharzbeschichteten Dekorspanplatten gem. AS 1.1 auszuführen. Offene Korpusse und Regale aus Schichtstoffverbundplatten gem. AS 1.2.

Korpusseiten d = 19 mm
Korpusrückwände d = mind. 12 mm

Lochreihensystem LR 32 für lose Fachböden in Korpusinnenseiten vorsehen

Korpus-Außenseiten mit zusätzlicher Seitenblende müssen nicht beschichtet werden.

Alle Vorderkanten umlaufend mit ABS-Kante gem. AS 1.4.

Büro-Korpusse im Modulsystem:

Alle Korpusse vorgerichtet für Modul-System. Die Korpusseitenwände bzw. Schrankteiler sind immer mit Lochreihenbohrung auszuführen. Um eine Ausrüstung der ausgeschriebenen Einrichtungen mit modularen Systemen nach ISO-Norm zu gewährleisten, sind die Hoch- bzw. Unterschränke im entsprechenden Rastermaß auszuführen.

Alle Schränke werden generell in verleimter Korpusausführung zu liefern und montieren. Anschlüsse zum Baukörper können durch korpusbündige Passleisten in Frontausführung erfolgen.

Hängeschränke einschl. Unterkonstruktion und Hängebeschlag, Rückwand grundsätzlich mit 10 mm Wandabstand.

Rückwände von ELT-Einbauten sind aus schwer entflammbaren Materialien herzustellen, sofern zwischen den Einbauten und der Rückwand kein freier Lufthohlraum von mind. 10 cm vorhanden ist.

AS 2.3 Sockel

Sockel aus Schichtstoffverbundplatte gem. AS 1.2, d = 19 mm, vorderseitig mit HPL-Schichtstoff, Dicke 0,80 mm, Unterkante zum Fußboden mit ABS-Kante gem. AS 1.4, Standardsockelhöhe H = ca. 100 mm

Die außenliegenden Sockelblenden sind bis an die anschließenden Bauteile weiter zu führen und exakt anzuarbeiten. Bei Überlänge sind die Korpusstöße aufzunehmen. Ecksockel sind als 2-teilige Sockel beschrieben. Ecken von Sockelleisten i.d.R. stumpf aneinanderstoßend mit Kunststoffkante auf der freien Stirnseite.

Die Sockelblenden sind mittels Sockelblendenclips an den Möbelstellfüßen zu befestigen, der Sockel selbst wird geschraubt befestigt.

Für die dauerelastische Verfügung an den Bodenbelag ist ein Falz von ca. 4 x 4 mm in den Sockel einzufräsen und gem. AS 1.5 zu Verfügen.

AS 2.4 Fronten

Alle Fronten sind als Schichtstoffverbundplatten gem. AS 1.2 beidseitig mit HPL-Schichtstoffbelag auszuführen, d = 19 mm, Kanten umlaufend mit ABS-Kante gem. AS 1.4., Fronten i.d.R. aufschlagend, korpusüberdeckend

Höhenangaben für Frontteile beziehen sich immer auf die Korpusaußenkanten bzw. Unterkante der Arbeitsplatte. Mittelteilung nach Achsmaß, Abstände der Frontteile im Regelfall 6 mm, Abstand zu Arbeitsplatte, Blenden etc. ebenso 6 mm.

AS 2.5 Fachböden

Ausführung Plattenwerkstoff:

Senkrechte Fachteiler und waagrechte Fachböden aus melaminharzbeschichteten Dekorspanplatten gem. AS 1.1, d = 19 mm,

Kanten umlaufend mit Kunststoffanleimer gem. AS 1.4.,
Fachböden mit ca. 10 mm Rücksprung hinter den Korpus-
vorderkanten ausgebildet

Ausführung Metall:

Fachboden aus Stahlblech, 3-fach-Abkantung an Vorder- und
Rückseite, oberfläche pulverbeschichtet RAL 9016, verkehrsweiss
Stärke ca. 24 mm

Bei höhenverstellbaren, losen Fachböden sind immer 4 Boden-
träger, geeignet für Lochreihenbohrung 5 mm, passen zum
angebotenen Fachboden, in Stahl vernickelt, Tragkraft 80 kg
(nach DIN EN 1727) mit einzukalkulieren.

AS 2.6 Blenden, Einhausung

Seitliche und obere Blenden, sowie alle Einhausungen sind
aus Schichtstoffverbundplatten gem. AS 1.2 mit einseitiger
HPL-Beschichtung auszuführen, d = 19 mm bzw. 40 mm,
sichtbare Kanten mit ABS-Kante gem. AS 1.4

Bei allen an den Korpus angesetzten Blenden sind evtl.
notwendige Stege als Anschlag oder Fugenhinterdeckung mit
einzurechnen. Eckblenden, Wandanschluss- und Decken-
anschlussblenden oder Blenden zwischen Korpuselementen sind
immer einschließlich der erforderlichen Unterkonstruktion
zu kalkulieren.

Stöße in Blenden sind immer mit exakt verarbeiteten V-Fugen
auszuführen, die Flächenbündigkeit der Blenden ist durch
geeignete Maßnahmen (z.B. Dübel/Feder) sicherzustellen.

Alle abnehmbaren Blenden sind mit einem Aufschiebebeschlag
aus Platten- und Rahmenteil zu befestigen.

AS 2.7 Arbeitsplatten

Arbeitsplatte aus Schichtstoffverbundplatte gem. AS 1.2,
Dicke 38 - 40 mm, fugenlose Oberfläche aus HPL,
Schichtdicke 1,0 mm, Rückseite mit Feuchtigkeits-
abweisender Kaschierung

Kantenausführung:

Kanten im Post-Forming-Verfahren mit Radius 3 mm, kurze
Stirnkanten und Ausklinkungen mit 2 mm ABS-Kante gem.
AS 1.4 in Oberflächendekor, nötige Ausschnitte mit
Dichtstoff versiegelt.

Arbeitsplatten sind bis zu einer Länge von 350 cm ungestoßen
auszuführen. Stöße in Arbeitsplatten sind mit exakt
verarbeiteten V-Fugen auszuführen, die Flächenbündigkeit und
Stabilität der Arbeitsplatten ist durch geeignete Maßnahmen
(z.B. Lamelle/Feder und Plattenverbinder) sicherzustellen.

Alle Arbeitsplatten sind umlaufend dauerelastisch zu verfugen.
Dies ist in die Einheitspreise der Möbel mit einzukalkulieren.

AS 2.8 Spritzschutz / Wandpaneel

Spritzschutz aus Schichtstoffverbundplatte gem. AS 1.2,
d = 19 mm, nur Vorderseite mit Schichtstoff belegt,
sichtbare Kanten umlaufend mit ABS-Kante gem. AS 1.4.,

Montage verdeckt, i.d.R. ohne Wandabstand.

Stöße in Paneelen sind mit exakt verarbeiteten V-Fugen auszuführen, die Flächenbündigkeit der Platten ist durch geeignete Maßnahmen (z.B. Lamelleo/Feder und Plattenverbinder) sicherzustellen.

Alle Spritzschutzplatten sind umlaufend dauerelastisch zu verfugen. Dies ist in die Einheitspreise der Möbel mit einzukalkulieren.

AS 2.9 Schubladensystem

Systemschublade mit Wangen aus Aluminium oder Stahl, beschichtet nach Wahl des AG, mit Hohlkehlenanschluss zum Schubladenboden, Boden aus melaminbeschichteter Dekorspanplatte gem AS 1.1 oder Aluminium bzw. Stahl nach Wahl des AN. Befestigungsmöglichkeit von aufgesetzten Schubladenfronten gem. AS 2.4

Schubkastenführung als Vollauszug:

- kugelgeführt, Selbsteinzug und Dämpfung integriert (sanftes Schließen, in geschlossener Position halten)
- belastbar bis 30 kg, wenn nicht gesonder beschrieben
- aushängbar durch Trennhebel
- Höheneinstellung zum Justieren der Front

AS 3 Oberflächen und Dekore

Die angegebenen Dekore sind richtungsweisende Farbangaben.

MUSTER ERFORDERLICH:

Alle zur Ausführung kommende Dekore sind einschl. der zugehörigen Kunststoffkanten zu bemustern.

Anforderungen Melaminharzbeschichtung:

Melaminharzbeschichtung nach EN 14323

- d = 0,3 - 0,5 mm
- Abriebfestigkeit : mindestens Klasse 3A

Anforderungen Schichtstoff HPL:

HPL-Schichtstoff nach DIN EN 438

- d = 0,8 mm / 1,0 mm
- Abriebfestigkeit: mindestens Klasse 3A
- Stoßfestigkeit: mindestens Klasse 4

AS 3.1 Dekor "weiss"

Dekor der Korpusse, Einlegeböden, Blenden
UNI (einfarbig) nach Wahl des Architekten,

Bsp.-Erz.: RESOPAL, Snow White 9417-60
oder gleichwertig nach Wahl des AG

AS 3.2 Dekor "grau"

Dekor der Korpusse, Einlegeböden, Blenden

UNI (einfarbig) nach Wahl des Architekten,

Bsp.-Erz.: Egger Perlgrau, U763 ST9
oder gleichwertig nach Wahl des AG

AS 4 Beschläge

AS 4.1 Scharniere / Bänder

Scharniere / Türbänder, Ausstattung ISO für Schränke

- Ganzmetallscharniere, Oberfläche vernickelt
- 180 ° Öffnungswinkel mit außenliegender Rolle
- höhenverstellbar
- mit Zuhaltemechanik

Bänder für Schränke mit montiertem Modulsystem

AS 4.2 Topfbänder für Drehtüren

Eck-, Mitten- bzw. Zwilling-Topfscharniere für Holzwerkstoff-
türen, vorrangig aufschlagende und teilweise einschlagende
Fronten

- mit Kleiderschutz
- Montage: Tür am Korpus werkzeuglos (Clip-Technik)
- Einstellmöglichkeiten:
Seitenverstellung von -2 bis +2 mm,
Tiefenverstellung von -2 bis +3 mm,
Höhenverstellung je nach Montageplatte max. ±3 mm
- ohne Schließautomatik
- 110° Öffnungswinkel

Anzahl nach Hersteller-Verarbeitungsrichtlinie entsprechend
den Türabmessungen und Türgewichten der Drehtüren.

AS 4.3 Hochklappbeschlag für Oberschränke

Einsatzbereich für Fronten aus Holzwerkstoffen

- Klappenhöhe bis 500 mm
- Öffnungswinkel 100°
- Hochschwenkautomatik mit Öffnungsbegrenzer
- Stahl, Oberfläche vernickelt
- Beschlag zum Schrauben in 32mm Lochreihe
- Befestigung der Klappe werkzeuglos (Clip-Technik)
- Klappe hält in jeder Stellung
- mit Schließdämpfung

AS 4.4 Aufschiebebeschlag / Einhängebeschlag

Aufschiebebeschlag bzw. Einhängebeschlag zum Befestigen
von Paneelen und Blenden an Rahmen-Unterkonstruktionen,
verdeckt liegend

- Kunststoff (Polycarbonat)
- geeignet für die Befestigung im Raster 32 mm
- immer bestehend aus Rahmen- und Plattenteil

AS 4.6 Sockelstellfuß und Blendenbefestigung

Sockelstellfüße aus Kunststoff zum Anschrauben

- Höheneinstellung +15 mm
- Tragkraft: ca. 160 kg
- inkl. Sockelblendenclip mit Blendenhalter

- rechteckige Montageplatten
- Material Kunststoff

Die Anzahl, Art und Lage der Stellfüße sind nach Herstellervorschriften und entsprechend den a.a.R.d.T zu planen und auszuführen.

AS 4.7 Tablarträger

Tablarträger mit Anschraubplatte, höhenverstellbar für verdeckt liegende Befestigung von Sideboards, Ablagebretter, für Befestigung an Stahlbetonwand, Mauerwerk und Trockenbauwand mit Wandverstärkung geeignet

- Stahl verzinkt
- höhenverstellbar
- mit Neigungseinstellung

AS 4.8 Griffe

Bügelgriff in U-Form, rund

- Durchmesser ca. 10 mm
- Bügellänge ca. 135 mm an Unter- und Oberschränken, (Fronten bis 1,5 m), ca. 290 mm an Hochschränken (Fronten ab 1,5 m)
- Bügeltiefe ca. 35 mm
- angerundete Ecke, ohne Kanten

Oberfläche:

Edelstahl matt gebürstet

Bsp.-Erz.: Häfele 116.11.644

MUSTER ERFORDERLICH

AS 4.9 Schlösser - Schließung

Personalschränke (Spinde, Wertfächer, Aktenschränke) mit Vorrichtung der Möbelschlösser für bauseitig gelieferte und montierte manuelle Rundzylinder. Die Planung der Schlösser hat in enger Abstimmung mit dem Bauherrn und dem Architekten zu erfolgen.

AS 4.10 Kastenschloss/Riegelschloss

Montage von bauseitigem Aufschraub-Riegelschloss für Serienmöbelbau

- Ausführung nach Angaben AG
- Gehäuse in Zinkdruckguss, vernickelt
- Dornmaß 40 mm
- Zylinderlänge ca. 20 mm
- Normalprofil, Zylinder-DM 22 mm
- mit Schließblech zum Anschrauben oder Einlassen
- Schloss zum Aufschrauben auf das Türblatt

AS 4.11 Drehstangenschloss

Montage von bauseitigem Aufschraub-Drehstangenschloss, Normalprofil, für Serienmöbelbau

- Ausführung nach Angaben AG

- Gehäuse und Zylinder in Zinkdruckguss, vernickelt
- Dornmaß 40 mm
- Zylinderlänge ca. 20 mm
- Zylinder-DM 22 mm
- Schloss zum Aufschrauben auf das Türblatt
- geteilte Profilstange 6 mm
- einschl. Drehstange, Führungen, Fanghaken, Schließbolzen

AS 4.12 Kleiderstange

Kleiderstange aus ovalem Schrankrohr

- Stahl, verchromt, hochglanz
- Materialdicke mind. 0,60 mm
- Höhe ca. 30 mm
- Breite ca. 15 mm
- beidseitig mit Schrankrohrlager oval, Zinkdruckguss, Aluminium-Optik, zum Anschrauben mit Lochabstand 32 mm

Kleiderstangenhooken aus Metall,
fest auf der Kleiderstange mit Öse aufgefädelt

AS 4.13 Rosette Arbeitsplattenausschnitt

Rosette aus Alu oder Edelstahl als Abdeckblende für
Ausschnitte in Arbeitsplatten mit bauseitigen Automaten
und Wasserspender

- d = 60 - 80 mm
- Höhe ca. 40 mm für Abdeckung der gesamten Kante
- abgerundete Kanten gegen Beschädigung von Elektrokabel und Schläuchen

* Ende der allgemeinen Anforderungsspezifikationen *

01 Titel Allgemeine Tätigkeiten

01.001 Werk- und Montageplanung

Vorlage der Werk- und Montageplanung für alle in den nachfolgenden Positionen beschriebenen Einbaumöbel und sonstige feste Einbauten

- einschl. Aufmaß
- einschl. Baukörperanschlüsse, Unterkonstruktionen
- Beschläge
- einschl. Mustervorlagen (Oberflächen- und Farbmuster, Muster von Griffen, etc.)

einschl. Abstimmung mit den Fachgewerken
ELT und HLS

Abrechnung pauschal

1 psch

GP

01.002 Anschlussfugen Acryl

Anschlussfugen mit Acryl-Dichtungsmasse, einschließlich erforderlicher Hinterfüllungen als abgeglättete Anschlussfuge herstellen.

Einkomponentige Fugendichtmasse für innen zur Versiegelung von Fugen und Anschlüssen mit geringer Dehnungsbeanspruchung,

Kennwerte:

- Werkstoffbasis : Acryldispersion auf Polyacrylatbasis
- Farbton : weiß
- Bruchdehnung : 200 % nach DIN 3505/ISO 868
- Standvermögen : < 2 mm nach ISO 7390
- Zugfestigkeit : 0,7 N/mm² nach DIN 5354
- einkomponentig
- für den Einsatz im Krankenhausbau geeignet
- plastoelastisch nach Trocknung
- geruchsarm
- überstreichbar

Anwendung der Verfugungsposition nur an Bauteilen, bei denen die Verfugung zu Wand, Boden, Decke nicht in den Leistungspositionen der Einbaumöbel beschrieben ist (z.B. Nacharbeit Fensterbrettanschluss, Türzargen, etc.)

200 m

EP GP

01.003 Anschlussfugen Silikon

Anschlussfugen mit Neutral-Silikon, einschl. erforderlicher Hinterfüllungen als abgeglättete Anschlussfuge herstellen

Einkomponentiger, neutral vernetzender Silikon-Dichtstoff für Baudehnungs- und Anschlussfugen im Innenbereich

Übertrag:

1200 VE Tischlerarbeiten

01 Titel Allgemeine Tätigkeiten

Kennwerte:

- Werkstoffbasis : Neutral Alkoxy
- Farbton : transparent, weiß, grau, schwarz
- Rissdehnung : 300 % nach DIN EN ISO 8339
- Zugfestigkeit : 0,7 N/mm² nach DIN 5354
- einkomponentig
- neutral vernetzend
- für den Einsatz im Krankenhausbau geeignet
- nach Trocknung dauerhaft elastisch
- geruchsarm

Anwendung der Verfüguingsposition nur an Bauteilen, bei denen die Verfüguung zu Wand, Boden, Decke nicht in den Leistungspositionen der Einbaumöbel beschrieben ist (z.B. Nacharbeit Fensterbrettanschluss, Türzargen, etc.)

100 m EP GP

Summe Titel 01

Allgemeine Tätigkeiten, Netto:

Übertrag:

02 Titel Büro-/Zimmereinbauten

02.001 Einbauschränk Akten+Garderobe, E.407, ca.308x45x280cm

Einbau-Schrankanlage aus 3 Stück Aktenschränken,
1 Stück Garderobenschränk, Decken-, Wand-, und
Sockelblenden

Ausführung gem. Wandansicht: E.407

Gesamtabmessung: ca. 308 x 45 x 280 cm

Dekore:

> alle Oberflächen in "weiß"

3 x Aktenschränke:

> Korpus 85 x 43 x 205
> 2-flg. Drehtüren mit Bügelgriff,
aufschlagend
> je 5 St lose Fachböden Metall
> einschl. Drehstangenschloss

1 x Garderobenschränk:

> Korpus 42,5 x 43 x 205
> Drehtüre mit Bügelgriff, aufschlagend
> 1 St Kleiderstange
> 2 St lose Fachböden Holz
> einschl. Drehstangenschloss

Blenden:

> 1 St Deckenblende ca. 308 x 65 cm
> 1 St Sockelblende ca. 308 x 10 cm,
zurückversetzt
> 2 St Wandanschlussblende ca. 5 x 205 cm

Montage:

Einbauschränk zwischen 2 Wänden eingepasst,
Verschraubung der Einzelkorpusse untereinander
und mit Wandbefestigung,
Aufmaß und Anpassung der Blenden an Raum,
einschl. Abfugung zu Boden, Wand, Decke

Einbauschränk komplett in fix und fertiger
Ausführung, betriebsbereit montiert

1 St EP GP

02.002 Wie Position 02.001 :
Einbauschränk Garderobe, E.410, ca.127x45x280cm

Einbau-Schrankanlage aus 2 Stück Garderobenschränke,
Decken-, Wand-, Seiten- und Sockelblenden, wie zuvor
in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:

Ausführung gem. Wandansicht: E.410

Gesamtabmessung: ca. 127 x 45 x 280 cm

2 x Garderobenschränke wie zuvor, jedoch:
> Korpus 60 x 43 x 205

Blenden:

Übertrag:

1200 VE Tischlerarbeiten

02 Titel Büro-/Zimmereinbauten

- > 1 St Seitenblende ca. 45 x 280 cm
- > 1 St Deckenblende ca. 127 x 65 cm
- > 1 St Sockelblende ca. 127 x 10 cm,
zurückversetzt
- > 1 St Wandanschlussblende ca. 5 x 205 cm

Montage:

Einbauschränk an Wandecke montiert

Ausführungsbereich: Büro Dienstraum OA, EG

15 St EP GP

02.003 Wie Position 02.001 (Seite 25):
Einbauschränk Kleider+Garderobe E.417, ca.175x55x280cm

Einbau-Schränkanlage aus 1 Stück Garderobenschränk,
1 Stück Kleiderschränk, Decken-, Wand-, und
Sockelblenden, wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch:

Ausführung gem. Wandansicht: E.417

Gesamtabmessung: ca. 175 x 55 x 280 cm

- 1 x Kleiderschränk:
- > Korpus 60 x 53 x 205
 - > Drehtüre mit Bügelgriff, aufschlagend
 - > 5 St lose Fachböden Holz
 - > abschließbares Wertfach, ca. 40 x 40 x 40 cm,
einschl. Kastenschloss

- 1 x Garderobenschränk wie zuvor, jedoch:
- > Korpus 60 x 53 x 205

Blenden:

- > 1 St Deckenblende ca. 175 x 65 cm
- > 1 St Sockelblende ca. 175 x 10 cm,
zurückversetzt
- > 1 St Wandanschlussblende ca. 5 x 205 cm
- > 1 St Wandanschlussblende ca. 50 x 205 cm
für Spiegelmontage

Montage:

Einbauschränk zwischen 2 Wände eingepasst
Spiegel in separater Position beschrieben

1 St EP GP

02.004 Wie Position 02.001 (Seite 25):
Einbauschränk Kleider, E.450, ca.67x60x280cm

Einbau-Schränkanlage aus 1 Stück Kleiderschränk,
Decken-, Wand-, Seiten- und Sockelblenden, wie
zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:

Ausführung gem. Wandansicht: E.450

Gesamtabmessung: ca. 67 x 60 x 280 cm

Übertrag:

1200 VE Tischlerarbeiten

02 Titel Büro-/Zimmereinbauten

Kleiderschrank:

- > Korpus 60 x 58 x 205
- > Drehtüre mit Bügelgriff, aufschlagend
- > 5 St lose Fachböden Holz
- > abschließbares Wertfach, ca. 40 x 40 x 40 cm, einschl. Kastenschloss

Blenden:

- > 1 St Seitenblende ca. 60 x 280 cm
- > 1 St Deckenblende ca. 67 x 65 cm
- > 1 St Sockelblende ca. 67 x 10 cm, zurückversetzt
- > 1 St Wandanschlussblende ca. 5 x 205 cm

Montage:

Einbauschränk an eine Wandecke montiert

4 St EP GP

02.005

Wie Position 02.001 (Seite 25):

Einbauschränk Akten+Sideboard, E.432, ca.433x45x280cm

Einbau-Schränkanlage aus 2 Stück Aktenschränke, 1 Stück Sideboard, Ablage, Decken-, Wand-, Seiten-, und Sockelblenden, wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:

Ausführung gem. Wandansicht: E.432

Gesamtabmessung: ca. 432 x 45 x 280 cm

Dekore:

- Ablage in "grau"
- Korpusse, Blenden, Fronten, Sockel in "weiß"

2 x Aktenschränke wie zuvor, jedoch:

- > Korpus 120 x 45 x 205
- > 2 tlg. Schiebetüre untenlaufend, für einliegende Türen, mit Führungsprofil silber, absperrrbar mit Schiebeflügelschloss

1 x Sideboard:

- > 3 tlg. Korpus, 183 x 45 x 75 cm mit 2 Mittelseiten
- > Schiebetür, 3-teilig, untenlaufend für einliegende Türen, mit Führungsprofil silber absperrrbar mit Schiebeflügelschloss
- > je 1 St loser Fachboden Metall
- > 1 St Ablage ca. 183 x 45 cm, Dicke d = ca. 40 mm

Blenden:

- > 2 St Standseiten ca. 191 x 45 cm
- > 2 St Deckenblenden ca. 125 x 65 cm
- > 1 St Sockelblende ca. 432 x 10 cm, zurückversetzt
- > 2 St Wandanschlussblende ca. 5 x 205 cm

Übertrag:

1200 VE Tischlerarbeiten

02 Titel Büro-/Zimmereinbauten

Montage:

Einbauschränk zwischen 2 Wände eingepasst

1 St EP GP

02.006

Wie Position 02.001 (Seite 25):

Einbauschränk Akten, 1.507, 247x34x300cm

Einbau-Schrankanlage aus 3 Stück Aktenschränke,
Decken-, Wand-, Seiten-, und Sockelblenden, wie
zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:

Ausführung gem. Wandansicht: 1.507

Gesamtabmessung: ca. 247 x 34 x 300 cm

1 x Aktenschränk wie zuvor, jedoch:

- > Korpus ca. 80 x 30 x 205 cm
- > 2-flg. Drehtüren mit Bügelgriff,
aufschlagend
- > 5 St lose Fachböden Metall
- > einschl. Drehstangenschloss

2 x Aktenschränk wie zuvor, jedoch:

- > Korpus ca. 80 x 34 x 205 cm
- > 5 St lose Fachböden Metall
- > Ausführung ohne Drehstangenschloss

Blenden:

- > 1 St Seitenblende ca. 34 x 300 cm
- > 1 St Deckenblenden ca. 247 x 85 cm
- > 1 St Sockelblende ca. 247 x 10 cm,
zurückversetzt
- > 1 St Wandanschlussblende ca. 5 x 205 cm

Montage:

Einbauschränk an Wandecke montiert

Ausführungsbereich: 1.507 - 1.510

6 St EP GP

02.007

Sideboard, 1.511, ca.424x40x100cm

4-teiliger Sideboard-Einzelschränk, Türen
2-flügelig, Ablage

Ausführung gem. Wandansicht: 1.511

Gesamtabmessung ca. 424 x 40 x 100 cm

Dekore:

- Ablage in "grau"
- Korpusse, Blenden, Fronten, Sockel in "weiß"

Unterschränke:

- > 3 St Korpusse, ca. 120 x 38 x 86 cm,
je 2 St Drehtüren mit Bügelgriff,
aufschlagend

Übertrag:

1200 VE Tischlerarbeiten

02 Titel Büro-/Zimmereinbauten

- > 1 St Korpus, ca. 60 x 38 x 86 cm
für Feuerlöscher, 1 St Drehtüre mit
Bügelgriff, aufschlagend
- > je 1 St loser Fachboden Metall

Sonstiges:

- > 1 St Ablage 424 x 40 cm, Dicke d = ca. 40 mm
- > 1 St Kabeldurchführungblende Edelstahl
- > 2 St Seitenblenden ca. 40 x 96 cm
- > 1 St Sockelblende 420 x 10 cm

Montage:

mit Wandbefestigung zur Kippsicherung,
einschl. Abfugungen zu Wand, Boden

1 St EP GP

Summe Titel 02

Büro-/Zimmereinbauten, Netto:

Übertrag:

03 Titel Umkleiden, Spinde, Wertfächer

AS 3 Anforderungsspezifikationen

AS 3.1 Nummerierung Spinde / Wertfächer

Nummernschilder rechteckig, mit Bohrung zur Montage auf Plättchenzylinder von Kasten- oder Drehstangenschloss

- mit Zylinderbohrung unten bzw. seitlich
- Edelstahl, matt
- Materialdicke: ca. 1 mm
- Abmessung ca. 40 x 75 mm bzw. 75 x 40 mm
- selbstklebend mit Abziehfolie auf Rückseite
- Schrifthöhe ca. 15 mm, Schriftstärke ca. 2 mm

Nummerierung nach Vorgabe des AG,
Zuordnung zum Schlüssel,
Anhänger am Schlüssel montiert

* Muster erforderlich *

AS 3.2 Lüftungsgitter Spinde

Lüftungsgitter in Spinde, optisch angepasst an die Lüftungsgitter in den Bestandsspinden

- Abmessungen ca. 250 x 40 mm
- runde Enden
- Gitter mit diagonalen Maschen
- Oberfläche EV1

Ausführung gem. Fotodokumentation

* Muster erforderlich *

AS 3.3 Schuhregal-Fachboden

Fachboden als Schuhregal

- Fachboden fest montiert (nicht höhenverstellbar)
- Fachboden aus Metall-Rundstäben, über 5 - 8 mm gratfrei
- Edelstahl
- Fachboden nach außen-unten geneigt, über 5 - 10 °
- vordere/seitliche Stäbe mit Radius gebogen
- vorderster Querstab erhöht zur Standfläche gegen Herausfallen der Schuhe
- Tiefe über 32 - 37 cm

* Muster erforderlich *

* Ende der Anforderungsspezifikationen *

1200 VE Tischlerarbeiten

03 Titel Umkleiden, Spinde, Wertfächer

03.001 Spind-Schrank, E.404, ca.205x50x280cm

Spind-Schrank aus 5x2 Stück Einzelspinde mit
Schuhablage und Decken-, Wand-, und Sockelblenden

Ausführung gem. Wandansicht: _E.404_, Ansicht D

Gesamtabmessung: ca. 205 x 50 x 280 cm

Dekore:

> alle Oberflächen in "weiß"

Spinde:

- > 5 St Doppelspinde (2 Fächer übereinander)
- > Korpus Doppelspind ca. 40 x 48 x 172 cm
mit festem Zwischenboden
- > 2 St Kleiderstangen (1 je Spind) mit
je 2 St Kleiderstangenhaken
- > 2 St Drehtüren mit Bügelgriff,
aufschlagend
- > einschl. Nummerierung gem. AS 3.1
- > 2 St Lüftungsgitter analog Bestand
gem. AS 3.2
- > einschl. 2 St Kastenschloss

Schuhablage:

- > Korpus ca. 200 x 48 x 33 cm mit Zwischenwand
unterteilt in 2 offene Fächer
- > Korpus-Deckel Dicke d = ca. 40 mm

Blenden:

- > 1 St Seitenblende, ca. 50 x 280 cm
- > 1 St Sockelblende, ca. 205 x 10 cm
- > 1 St Deckenblende, ca. 205 x 65 cm
- > 1 St Wandblende, ca. 5 x 205 cm

Montage:

Montage der Schrankanlage an einer Wandecke,
Gesamtlänge an Wandlänge angepasst,
Verschraubung der Einzelspinde untereinander
und mit Wandbefestigung zur Kippsicherung,
Aufmaß und Anpassung der Blenden an Raum,
einschl. Abfugung zu Boden, Wand, Decke

Schrank komplett in fix und fertiger
Ausführung, betriebsbereit montiert

1 St EP GP

03.002

Wie Position 03.001 :

Spind-Ablage-Schrank, E.404, ca.330x50x280cm

Spind-Ablage-Schrank aus 6x2 Stück Einzelspinde
mit Schuhablage, 1 St Ablagefächer-Schrank,
Decken-, Wand-, und Sockelblenden, Schrankanlage
wie zuvor in vollem Wortlaut beschreiben, jedoch:

Ausführung gem. Wandansicht: _E.404_, Ansicht B

Gesamtabmessung: ca. 330 x 50 x 280 cm

Spinde:

Übertrag:

1200 VE Tischlerarbeiten

03 Titel Umkleiden, Spinde, Wertfächer

> 6 St Doppelspinde wie zuvor beschrieben

Schuhablage:

> Korpus ca. 240 x 48 x 33 cm

1 x Ablagefächerschrank:

> Korpus ca. 80 x 48 x 205 cm, mit Mittelseite

> 2-flg. Glas-Drehtüre ESG mit Bügelgriff,
einschlagend

> 11 St lose Fachböden Metall

Blenden:

> 1 St Sockelblende, ca. 330 x 10 cm

> 1 St Deckenblende, ca. 330 x 65 cm

> 2 St Wandblende, ca. 5 x 205 cm

Montage:

Schrankanlage zwischen 2 Wänden eingepasst

1 St EP GP

03.003

Wie Position 03.001 (Seite 31):

Spind-Garderoben-Schrank, E.434, ca.255x44x280cm

Spind-Schrank aus 4x2 Stück Einzelspinde, 1 Stück
offener Garderobenschrank mit Schuhablage,
Decken-, Wand-, und Sockelblenden, Schrankanlage
wie zuvor in vollem Wortlaut beschreiben, jedoch:

Ausführung gem. Wandansicht: _E.434_, Ansicht D

Gesamtabmessung: ca. 255 x 44 x 280 cm

Spinde:

> 4 St Doppelspinde wie zuvor beschrieben

Schuhablage:

> Korpus ca. 190 x 44 x 33 cm

Garderobenschrank:

> Korpus ca. 87 x 44 x 170 cm

> 1 St Kleiderstange

> 1 St fester Fachboden Metall,
bei ca. h = 185 cm

> Ausführung ohne Korpus-Boden, Seiten stehen
direkt auf oberer Platte des Schuhablage-
korpus

Blenden:

> 1 St Seitenblende, ca. 44 x 280 cm

> 1 St Sockelblende, ca. 255 x 10 cm

> 1 St Deckenblende, ca. 255 x 65 cm

> 1 St Wandblende, ca. 65 x 205 cm

Montage:

Montage der Schrankanlage an einer Wandecke

1 St EP GP

Übertrag:

1200 VE Tischlerarbeiten

03 Titel Umkleiden, Spinde, Wertfächer

03.004 Wie Position 03.001 (Seite 31):
Spind-Garderoben-Schrank, E.435, ca.255x44x280cm

Spind-Schrank aus 7 x 2 Stück Einzelspinde,
1 St offener Garderobenschrank mit Schuhablage,
Decken-, Wand-, und Sockelblenden, Schrankanlage
wie zuvor in vollem Wortlaut beschreiben, jedoch:

Ausführung gem. Wandansicht: _E.435_, Ansicht B

Gesamtabmessung: ca. 255 x 44 x 280 cm

Spinde:

> 7 St Doppelspinde wie zuvor beschrieben

Schuhablage:

> Korpus ca. 255 x 44 x 33 cm
unterteilt in 3 offene Fächer

Garderobenschrank:

> Korpus ca. 72 x 44 x 170 cm
> 1 St Kleiderstange
> 1 St fester Fachboden Metall,
bei ca. h = 185 cm
> Ausführung ohne Korpus-Boden, Seiten stehen
direkt auf oberer Platte des Schuhablage-
korpus

Blenden:

> 1 St Seitenblende, ca. 44 x 280 cm
> 1 St Sockelblende, ca. 255 x 10 cm
> 1 St Deckenblende, ca. 255 x 65 cm
> 1 St Wandblende, ca. 5 x 205 cm

Montage:

Montage der Schrankanlage an einer Wandecke

1 St EP GP

03.005 Wie Position 03.001 (Seite 31):
Spind-Schrank, 1.522, ca.67x50x300cm

Spind-Schrank aus 2 x 2 Stück Einzelspinde mit
Schuhablage und Decken-, Wand-, Sockelblenden,
Schrankanlage wie zuvor in vollem Wortlaut
beschreiben, jedoch:

Ausführung gem. Wandansicht: _1.522_

Gesamtabmessung: ca. 67 x 50 x 300 cm

Spinde:

> 2 St Doppelspinde
> Korpus Doppelspind ca. 30 x 48 x 172 cm

Schuhablage:

> Korpus ca. 60 x 48 x 33 cm,
als 1 St offenes Fach

Blenden:

> 1 St Seitenblende, ca. 50 x 300 cm

Übertrag:

1200 VE Tischlerarbeiten

03 Titel Umkleiden, Spinde, Wertfächer

- > 1 St Sockelblende, ca. 67 x 10 cm
- > 1 St Deckenblende, ca. 67 x 85 cm
- > 1 St Wandblende, ca. 5 x 205 cm

Montage:

Montage der Schrankanlage an einer Wandecke

1 St EP GP

03.006 Wie Position 03.001 (Seite 31):
Spind-Schrank, 1.501, ca.108x43x215cm

Spind-Schrank aus 4 x 2 Stück Einzelspinde mit
Schuhablage und Wand-, Sockelblenden, wie zuvor
in vollem Wortlaut beschreiben, jedoch:

Ausführung gem. Wandansicht: _1.501_, Ansicht E

Gesamtabmessung: ca. 108 x 43 x 215 cm

Spinde:

- > 4 St Doppelspinde
- > Korpus Doppelspind ca. 27 x 43 x 180 cm

Schuhablage:

- > Korpus ca. 108 x 43 x 22 cm,
mit 1 St offenes Fach

Blenden:

- > 1 St Sockelblende, ca. 108 x 13 cm

Montage:

Montage der Schrankanlage freistehend mit
Rückenmontage an identischem Spind

Zwischenblenden, Seitenblenden und Umzug
der Bestandsspinde in der gesamten Schrank-
anlage in separater Position beschrieben

6 St EP GP

03.007 Umzug Spindanlage Bestand, 1.501

Umzug der bestehenden Spinde innerhalb des Klinik-
gebäudes, im Wesentlichen durch

- > sorgfältige Demontage der bestehenden Spinde
- > sorgfältige Demontage der Metall-Schuhablagen
der bestehenden Spinde
- > Entsorgung der rückgebauten und nicht wieder
verwendeten Schuhablagen, Blenden, Zubehör
- > besenreine Feinreinigung des alten Standorts
- > Transport der Bestands-Spinde innerhalb des
Klinikgebäudes vom Raum: Schleuse Damen 1-066,
Schleuse Herren 1-065, Schleuse Damen 1-053
-> im gleichen Geschoss
-> über ca. 50 m Weglänge
- > Feinreinigung der bestehenden Spindanlage
mittels feuchtem Wischen
- > Reparaturen, Ertüchtigungen wie Ausrichten

Übertrag:

1200 VE Tischlerarbeiten

03 Titel Umkleiden, Spinde, Wertfächer

von Fronten, Warten von Beschlägen, Schließen
von Schraublöchern mit Abdeckkappen

Ausführung gem. Fotodokumentation
Umfang: 54 St Doppelspinde

Abrechnung pauschal

1 psch

GP

03.008 Aufbau, Ergänzung Spindanlage 1.501

Aufbau der gesamten Spindanlage in Raum 1.501,
bestehend aus 24 St neu hergestellten, zuvor
beschriebenen Doppelspinden und 54 St Doppelspinde
aus dem Bestand nach Umzug wie zuvor beschrieben,
im Wesentlichen durch:

- > Schuhablagen neu für Bestandsspinde:
 - 13 St Korpusse ca. 108 x 43 x 22 cm
 - 1 St Korpus ca. 54 x 43 x 22 cm
 - jeweils als 1 offenes Fach
 - mit Sockelblende, ca. 13 cm hoch
- > Blenden:
 - 4 St Seitenblende, ca. 43 x 215 cm
 - 2 St Seitenblende, ca. 86 x 215 cm
 - 2 St Wandanschlussblende, ca. 18 x 205 cm
 - mit 2 St Deckel ca. 18 x 43 cm
 - 15 St Zwischenblende, ca. 7 x 215 cm
 - mit 15 St Deckel, ca. 7 x 43 cm
- > Ergänzen der Nummerierung gem. AS 3.1
an 54 St Bestands-Doppelspinden

Aufbau Spindanlage komplett in fix und fertiger
Ausführung, betriebsbereit montiert,
Abrechnung pauschal

1 psch

GP

03.009 Umkleiden-Schrank, 1.522, ca.175x50x300cm

Umkleiden-Schrank aus 1 St Kleiderschrank,
2 St offenen Schränken, Decken-, Wand-, Seiten-,
und Sockelblenden

Ausführung gem. Wandansicht: 1.522

Gesamtabmessung: ca. 175 x 50 300 cm

Dekore:

> alle Oberflächen in "weiß"

1 x Kleiderschrank:

- > 1 tlg. Korpus ca. 50 x 50 x 205 cm
- > Glas-Drehtüre ESG mit Bügelgriff,
einschlagend
- > 5 St lose Fachböden Holz

1 x offener Kleiderschrank Schuhe:

Übertrag:

1200 VE Tischlerarbeiten

03 Titel Umkleiden, Spinde, Wertfächer

- > 1 tlg. Korpus ca. 59 x 50 x 205 cm
- > mit 11 St Schuhablage-Fachböden gem. AS 3.3

- 1 x offener Kleiderschrank Schuhe/Kleinteile:
- > 2 tlg. Korpus ca. 59 x 50 x 205 cm
- > unteres Fach ca. 100 cm als offenes Fach mit 5 St Schuhablage-Fachböden gem. AS 3.3
- > oberes Fach ca. 105 cm, 2 tlg. mit Mittel-seite, Bautiefe Mittel-seite und Fachböden ca. 20 cm, links mit 3 St festen Fachböden, Glas-Drehtüre, ESG, einschlagend, rechts fest eingebauter Spiegel ca. 28 x 103 cm

Blenden:

- > 1 St Seitenblende, ca. 50 x 280 cm
- > 1 St Sockelblende, ca. 175 x 10 cm
- > 1 St 3 tlg. Deckenblende bestehend aus
 - 1 St ca. 64 x 85 cm, 1 St ca. 111 x 85 cm
 - 1 St ca. 28 x 85 cm, Außenecke der Deckenblende auf Gehrung verleimt
- > 1 St Wandblende, ca. 5 x 205 cm

Montage:

Montage der Schrankanlage an einer Wandecke, Verschraubung der Korpusse untereinander und mit Wandbefestigung zur Kippsicherung, Aufmaß und Anpassung der Blenden an Raum, einschl. Abfugung zu Boden, Wand, Decke

Schrank komplett in fix und fertiger Ausführung, betriebsbereit montiert

1 St EP GP

03.010

Wie Position 03.009 (Seite 35):
Umkleiden-Schrank, E.434/E.435, ca.120x45x280cm

Umkleiden-Schrank aus 2 Stück offenen Schränken, Decken-, Wand-, Seiten- und Sockelblenden, wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:

Ausführung gem. Wandansicht: E.434, E.435

Gesamtabmessung: ca. 120 x 45 x 280

- 1 x Kleiderschrank Hemd, Hosen:
- > 1 tlg. Korpus ca. 60 x 43 x 205 cm
- > Glas-Drehtüre ESG mit Bügelgriff, einschlagend
- > 5 St lose Fachböden Holz

- 1 x Kleiderschrank Schuhe, Kleinteile:
- > 2 tlg. Korpus ca. 53 x 43 x 205 cm
- > unteres Fach ca. 120 cm als offenes Fach mit 6 St Schuhablage-Fachböden gem. AS 3.3
- > oberes Fach ca. 85 cm mit 2 flg. Glas-Drehtüre, ESG, einschlagend, Mittel-seite und 6 festen Fachböden

Blenden:

- > 1 St Seitenblende ca. 45 x 280 cm
- > 1 St Deckenblende ca. 115 x 65 cm
- > 1 St Sockelblende ca. 115 x 10 cm

Übertrag:

1200 VE Tischlerarbeiten

03 Titel Umkleiden, Spinde, Wertfächer

> 1 St Wandanschlussblende ca. 5 x 205 cm

Montage:

Montage der Schrankanlage an einer Wandecke

2 St EP GP

03.011 Wie Position 03.009 (Seite 35):
Umkleiden-Schrank, E.436, ca.84x45x260cm

Umkleiden-Schrank aus 1 Stück Kleider-Schrank,
Decken-, Wand-, Seiten- und Sockelblenden, wie
zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:

Ausführung gem. Wandansicht: E.436

Gesamtabmessung: ca. 84 x 45 x 260 cm

- 1 x Kleiderschrank:
- > 2 tlg. Korpus ca. 84 x 43 x 205 cm
mit Mittelseite
- > 2 flg. Glas-Drehtüre ESG mit Bügelgriff,
einschlagend
- > 11 St lose Fachböden Metall

Blenden:

- > 2 St Seitenblende ca. 45 x 260 cm
- > 1 St Deckenblende ca. 84 x 45cm
- > 1 St Sockelblende ca. 84 x 10 cm

Montage:

Montage der Schrankanlage ohne Wandanschluss

1 St EP GP

03.012 Wie Position 03.009 (Seite 35):
Umkleiden-Schrank, 1.501, ca.255x45x300cm

Umkleiden-Schrank aus 2 Stück offenen Kleider-
Schränken, Decken-, Wand-, und Sockelblenden, wie
zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:

Ausführung gem. Wandansicht: 1.501, Ansicht B"

Gesamtabmessung: ca. 255 x 45 x 300 cm

- 1 x Kleiderschrank Schuhe:
- > 1 tlg. Korpus ca. 105 x 43 x 205 cm
- > 11 St Schuhablage-Fachböden gem. AS 3.3
- 1 x Kleiderschrank, Schuhe, Kleinteile:
- > 2 tlg. Korpus ca. 150 x 43 x 205 cm
- > unteres Fach ca. 100 cm als offenes Fach
mit 5 St Schuhablage-Fachböden gem. AS 3.3,
- > oberes Fach ca. 105 cm, 3 tlg. mit
2 St Mittelseite, Bautiefe Mittelseite und
Fachböden ca. 20 cm, links + rechts mit
3 festen Fachböden und Glas-Drehtüre, ESG,
einschlagend, mitte mit Spiegel ca. 48 x 103 cm

Übertrag:

1200 VE Tischlerarbeiten

03 Titel Umkleiden, Spinde, Wertfächer

Blenden:

- > 1 St Seitenblende ca. 45 x 300 cm
- > 1 St Deckenblende ca. 255 x 85 cm, rückseitig,
- > 1 St 3 tlg. Deckenblende vorderseitig bestehend
aus 1 St ca. 105 x 85 cm, 1 St ca. 155 x 85 cm
1 St ca. 23 x 85 cm, Außenecke der Deckenblende
auf Gehrung verleimt
- > 2 St Sockelblende ca. 255 x 10 cm
- > 2 St Wandanschlussblende ca. 5 x 205 cm
- > Rückwand von hinten sichtbar, d = min 19 mm
ca. 255 x 205 cm

Montage:

Einbauschränk einseitig an Wand montiert

2 St EP GP

03.013

Wie Position 03.009 (Seite 35):
Umkleiden-Schränk, 1.501, ca.350x45x300cm

Umkleiden-Schränk aus 7 St Kleider-Schränken,
Decken-, Wand-, und Sockelblenden, wie zuvor
in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:

Ausführung gem. Wandansicht: _1.501_, Ansicht B`

Gesamtabmessung: ca. 350 x 45 x 300 cm

6 x Kleiderschränk:

- > Korpus ca. 50 x 43 x 205 cm
- > Glas-Drehtüre ESG mit Bügelgriff,
einschlagend
- > 5 St lose Fachböden Holz

1 x Kleiderschränk:

- > Korpus ca. 50 x 43 x 205 cm
- > Glas-Drehtüre ESG mit Bügelgriff,
einschlagend
- > 9 St losen Fachböden Holz

Blenden:

- > 1 St Deckenblende ca. 350 x 85 cm
- > 1 St Sockelblende ca. 350 x 10 cm
- > 2 St Wandanschlussblende ca. 7 x 205 cm

Montage:

Einbauschränk zwischen 2 Wänden eingepasst

2 St EP GP

03.014

Wertfach-Schränk, E.433, ca.91x34x280cm

Wertfachschränk mit 15 Wertfächern, Aufteilung
3 x 5, Decken-, Wand-, und Sockelblenden,

Ausführung gem. Wandansicht: _E.433_

Gesamtabmessung: ca. 91 x 34 x 280 cm

Dekore:

Übertrag:

1200 VE Tischlerarbeiten

03 Titel Umkleiden, Spinde, Werthächer

> alle Oberflächen in "weiß"

Wertfachschränk:

- > Korpus ca. 84 x 32 x 176 cm
- > Aufteilung in 15 Felder (3 x 5)
- > Drehtüren mit Bügelgriff klein, aufschlagend
- > Ausführung der Drehtüren mit Einwurfschlitz, Tür ca. 4 cm niedriger als Fach
- > einschl. Kastenschloss
- > einschl. Nummerierung gem. AS 3.1

Blenden:

- > 1 St Seitenblende ca. 32 x 280 cm
- > 1 St Deckenblende ca. 89 x 95 cm
- > 1 St Sockelblende ca. 89 x 10 cm, zurückversetzt
- > 1 St Wandanschlussblende ca. 5 x 176 cm

Montage:

Wertfachschränk in Wandecke montiert, Verschraubung der Einzelkorpusse untereinander und mit Wandbefestigung, Aufmaß und Anpassung der Blenden an Raum, einschl. Abfugung zu Boden, Wand, Decke

Schränk komplett in fix und fertiger Ausführung betriebsbereit montiert

1 St EP GP

03.015

Wie Position 03.014 (Seite 38):

Wertfach-Schränk, 1.511, ca.357x40x300cm

Wertfachschränk mit 60 Werthächern, Aufteilung 10 x 6, Decken-, Wand-, und Sockelblenden, wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:

Ausführung gem. Wandansicht: 1.511

Gesamtabmessung: ca. 357 x 40 x 300 cm

Wertfachschränk:

- > 5 x Korpus ca. 72 x 38 x 205 cm
- > Aufteilung in 60 Felder (10 x 6)
- > Ausführung der Drehtüren ohne Einwurfschlitz
- > einschl. Kastenschloss
- > einschl. Nummerierung gem. AS 3.1

Blenden:

- > 1 St Seitenblende ca. 40 x 300 cm
- > 1 St Deckenblende ca. 352 x 85 cm
- > 1 St Sockelblende ca. 352 x 10 cm
- > 1 St Wandanschlussblende ca. 5 x 205 cm

Montage:

Wertfachschränk in Wandecke montiert

1 St EP GP

Übertrag:

1200 VE Tischlerarbeiten

03 Titel Umkleiden, Spinde, Wertfächer

Summe Titel 03

Umkleiden, Spinde, Wertfächer, Netto:

04 Titel Küchenzeilen

AS 4 Anforderungsspezifikationen Küchenzeilen

AS 4.0 Allgemeine Anforderungen Küchengeräte

Zu den Einbauteilen gehören auch die Ausschnitte, Lüftungsschlitze, Lüftungsgitter, Bohrungen und notwendigen Aussparungen für Sanitär- und Elektroanschlüsse in Arbeitsplatte, Korpussen, Fronten und Rückwände. Die Schnittkanten sind entsprechend zu versiegeln.

Hinweis zu den unter Titel 04 genannten Elektrogeräten:
Die Geräte sind einschließlich werksseitiger Garantiescheine, Gebrauchsanleitungen und beigegebener Zubehörteile zu liefern. Die Unterlagen sind sortiert im Rahmen der Dokumentation an die Bauleitung zu übergeben. Hierfür erfolgt keine separate Vergütung.

Spülen sind betriebsbereit in Möbeln einzubauen und durch Fachpersonal an die Wasser- und Abwasserleitungen anzuschließen. Elektrogeräte sind betriebsbereit in Möbeln einzubauen und durch Fachpersonal elektrotechnisch und sanitärtechnisch anzuschließen. Die Möbel sind in Abhängigkeit der einzubauenden Geräte vorzurichten. Hierbei sind die Vorschriften der Hersteller zu beachten. Diese Leistungen sind in den Einheitspreisen einzukalkulieren und werden in den Positionenbeschreibungen nicht besonders erwähnt. Maßabweichungen und Anpassungen hierfür erwirken keine Änderungen der angebotenen Einheitspreise.

AS 4.1 Einbauspüle in Küchenzeile

Spüle, Einfachbecken mit Abtropffläche

Ausschnitt: ca. 842 x 417 mm
Abmessung Gesamt: 860 x 435 mm
Abmessung Becken: 340 x 370 x 150 mm

- aus Edelstahl
- mit verdecktem Überlaufventil
- mit passendem Standrohrventil 1 1/2"
- komplette Ablaufgarnitur mit Sieb, ohne Stopfen
- kompletter Geruchsverschluss
- komplett gebrauchsfertig montiert

Beispielprodukt: BLANCO TOP EES 8x4
oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

Ausstattung betriebsbereit im Einbaumöbel montiert

AS 4.2 Geschirrspüler

Großraum - Geschirrspüler,
als voll integrierbarer Einbaugeschirrspüler,
Breite 60cm

1200 VE Tischlerarbeiten

04 Titel Küchenzeilen

- 6 Programme (intensiv 70 Grad C, Auto 45-65 Grad C, Eco 50 Grad C, Glas 40 Grad C, Schnell 45 Grad C, Vorspülen)
- mit Spülmaschinenanschluss, AquaStop
- Antibakterielles Spülen mit extrahohen Temperaturen für höchste hygienische Ansprüche durch hygienePlus Option
- Geräuscentwicklung: ca. 42 dB(A)
- Gerätemaße: 59,8 x 55 x 81,5 cm
- Nischenmaße: 60 x 60 x 86 cm
- Innenbehälter / Boden: Edelstahl

Beispielprodukt: Siemens / SN66P092EU,
oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

Gerät betriebsbereit im Einbaumöbel montiert

AS 4.3 Kühlschrank mit Gefrierfach

Kühlschrank mit Gefrierfach integrierbar

- Energie-Effizienz-Klasse: A++
- Gerätemaße: 54 x 54 x 122 cm
- Nischenmaße: 56 x 55 x 123 cm
- Nutzinhalt gesamt: 150 / 41 l
- Geräuschwert 39 dB (A)
- Klimaklasse ST

Komfort und Sicherheit:

- Schlepptür-Technik
- LED Beleuchtung
- 4 Abstellflächen aus Glas
- 3 Türabsteller
- Fresh-Box-Schublade
- Elektronische Temperaturregelung exakt digital ablesbar
- Superkühlen mit automat. Deaktivierung
- 2 x Eierablage, 1 x Flaschenkamm

Gefrierteil:

- Gefrierraum 41 l Nutzinhalt
- Super-Gefrieren 2 kg in 24 Std.
- Abtau-automatik
- Lagerzeit bei Störung 17 Std.
- Pizza-gerechtes Gefrierfach
- Gefrierfach mit Klappe, 1 lose Ablage

Beispielprodukt: Siemens KI24DA30,
oder gleichwertig nach Wahl des AN,

'.....'
(Angabe Bieter: Hersteller, Typ)

Gerät betriebsbereit im Einbaumöbel montiert

AS 4.4 Kühlschrank ohne Gefrierfach

Kühlschrank als integrierbaren Unterbaukühlschrank

- Energie-Effizienz-Klasse: A++
- Gerätemaße: 56 x 54 x 88 cm
- Nischenmaße: 56 x 55 x 88 cm
- Nutzinhalt gesamt: 144 l
- Geräuschwert 33 dB (A)
- Klimaklasse SN-T

Komfort und Sicherheit:

- akustischer Türalarm
- LED Beleuchtung
- 4 Abstellflächen aus Glas, davon
 - 1 Varioshelf
 - 3 Türabsteller
- 1 Fresh-Box
- Elektronische Temperaturregelung exakt digital ablesbar
- Konstante Temperatur durch intelligente Sensortechnik
- Superkühlen
- 2 x Eierablage, 1 x Flaschenkamm

Beispielserzeugnis: Siemens KI21RAF30,
oder gleichwertig nach Wahl des AN,

'.....'
(Angabe Bieter: Hersteller, Typ)

Gerät betriebsbereit im Einbaumöbel montiert

AS 4.5 Gefrierschrank

Gefrierschrank integrierbar

- Energie-Effizienz-Klasse: A++
- Gerätemaße: 56 x 54 x 71 cm
- Nischenmaße: 56 x 55 x 72 cm
- Nutzinhalt gesamt: 72 l
- Geräuschwert 36 dB (A)

Komfort und Sicherheit:

- akustischer und optischer Alarm bei Temperaturanstieg
- 3 transparente Gefriergut-Schubladen
- Elektronische Temperaturregelung exakt digital ablesbar
- Gefriervermögen 8 kg in 24 Std.
- Lagerzeit bei Störung 21 Std.
- 2 x Kälteakku, 1 x Eiswürfelschale

Beispielserzeugnis: Siemens GI11VAF30,
oder gleichwertig nach Wahl des AN,

1200 VE Tischlerarbeiten

04 Titel Küchenzeilen

'.....'
(Angabe Bieter: Hersteller, Typ)

Gerät betriebsbereit im Einbaumöbel montiert

AS 4.6 Mikrowelle

Einbaugerät für 60 cm breite Ober-/Hochschränke
(Geeignet für Nische in Küchenzeile)

- 4 Auftauprogramme
- 3 Garprogramme
- 800W mit 5 Leistungsstufen
- Bedienelemente: Drehschalter, versenkbar
- Gerätemaße: 59 x 32 x 38 cm
- Nischenmaße: 56 x 54 x 40 cm
- Frontfarbe: Edelstahl

Beispielprodukt: Siemens HF15M541 Edelstahl,
oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

Gerät betriebsbereit im Einbaumöbel montiert

AS 4.7 Herd

Kochfeld als Glaskeramik-Kochfeld

- Oberflächenmaterial: Glaskeramik
- Rahmen Edelstahl
- Breite 30 cm
- Gerätemaße: 30,2 x 52, x 4,8 cm
- 2 Kochzonen, die gleichzeitig genutzt werden können
- Bedienung der Kochzonen über die Drehwähler
- Flachrahmendesign
- mit 2 highSpeed-Kochzonen, davon 1 Zweikreis-Kochzone

Beispielprodukt: Siemens Domino ET375CFA1E,
oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

Gerät betriebsbereit im Einbaumöbel montiert

AS 4.8 Mülltrenn-Unterschranksystem 3x15l

Abfallsystem und Unterschrankorganisation,
modernes, harmonisches und funktionales Design,
integrierte Konstruktion verhindert Verschmutzungen,
leichte Reinigung aller Teile, ein Systemdeckel für
3 Stk 15l Kunststoffeimer, hochwertiger, einfach
herausziehbarer Systemdeckel, funktionale Eimer und
optisch integrierte Griffe, einschl. Rahmen mit

Übertrag:

1200 VE Tischlerarbeiten

04 Titel Küchenzeilen

Vollauszug und Deckel
 - Einbauhöhe 361 mm
 - Einbautiefe 400 mm
 - lichte Breite für Auszugsschienen 450 mm

Beispielserzeugnis: BLANCSELECT 60/3,
 oder gleichwertig nach Wahl des AN,

Küchenausstattung funktionsbereit im Einbaumöbel
 moniert

AS 4.9 LED-Leuchtenband

LED Leuchtenband, als Möbelbeleuchtung,
 Anbauleuchte in Küchenzeile
 - Abmessungen ca. 28 x 7 mm
 - Länge: gem Positionsbeschreibung
 - Lage: hinter fester Blende unter Oberschränken
 - mit integriertem Vorschaltgerät,
 - Leuchtengehäuse Aluminium weiß
 - Abdeckung Kunststoff strukturiert
 - Trafo mit 24 V Betriebsspannung,
 verdeckte Kabelführung
 - Lichtleistung 750 lm/W,
 - Farbe weiß
 - inkl. Leuchtmittel und Zubehör
 - dimmbar
 - Lichtfarbe warmweiß
 - Schutzklasse 3, IP20

Beispielprodukt: Hera LED flat-line, ww,
 oder gleichwertig nach Wahl des AN

Unterbauleuchte funktionsfähig eingebaut und
 angeschlossen

AS 4.10 Lüftungsgitter

Lüftungsgitter eckig mit gerillten Stegen zum
 Einpressen in Möbelausschnitt
 - Aluminium, eloxiert silberfarbig
 - Längskanten mit Facette
 - durchgehender Steg bis zum Rand
 - Lochung ca. 40 x 7,5 mm
 - Abmessung ca. 400 x 60 mm

AS 4.11 Besteckeinsatz

Besteckeinsatz für Systemschublade
 - Werkstoff Kunststoff tiefgezogen
 - Farbe weiß genarbt
 - Höhe 5 cm
 - für Korpusbreite 60 cm
 - Materialdicke 2,5 mm
 - Aufteilung mit 6 Mulden

Beispielprodukt: HAEFELE Art.-Nr 556.53.760,

Übertrag:

1200 VE Tischlerarbeiten

04 Titel Küchenzeilen

oder gleichwertig nach Wahl des AN,

Küchenausstattung funktionsbereit im Einbaumöbel
moniert

* Ende der Anforderungsspezifikationen *

04.001 Küchenzeile, E.408, ca.327x65x280cm

Komplette Einbau-Küchenzeile, bestehend aus
 - 1 St Hochschrank als offenes 12-tlg. Regal
 - 1 St 3-tlg. Hochschrank
 - 3 St Oberschränke
 - 3 St Unterschränke
 - Arbeitsplatte, Blenden und Spritzschutz,
 LED-Leiste und Einbaugeräte

Ausführung gem. Wandansicht: E.408,
 Detail: D-600

Gesamtabmessung: ca. 327 x 63 x 280 cm

Dekore:

- Arbeitsplatte und Spritzschutz in "grau"
- Korpusse, Blenden, Fronten, Sockel in "weiß"

Regalschrank:

- > Korpus ca. 80 x 60 x 205 cm
- > Ausführung als offenes Regal
- > Unterteilung in 12 St Regalfelder mit festen Holz-Regalböden und Mittelseite, Regalhöhe ca. 32 cm

Hochschrank:

- > 3-tlg. Korpus ca. 60 x 60 x 205 cm
- > unteres Fach ca. 82 cm mit Einbau-Kühlschrank und Drehtüre
- > mittleres Fach ca. 72 cm mit Einbau-Gefrierschrank mit Drehtüre
- > oberes Fach offen für Einbau einer Mikrowelle mit festem Einlegeboden und Blendenabdeckung oben
- > rechte Seite von außen sichtbar, HPL beschichtet

Unterschränke:

- > 3 Korpusse, ca. 60 x 60 x 76 cm ohne Deckel
- > 1 St Spülen-Unterschrank mit Blende, ca. 15 cm und Drehtüre unten mit Mülltrennsystem
- > 1 St 1-tlg. Unterschrank mit Einbau-Geschirrspüler mit Front
- > 1 St 2-tlg. Unterschrank mit Schubladen- auszug 15 cm, 1 St Drehtüre, 1 St loser Fachboden

Oberschränke:

- > 3 Korpusse ca. 60 x 40 x 60
- > je Oberschrank 1 St aufschlagende Drehtüre, 1 St loser Fachboden

Arbeitsplatte:

- > Abmessung ca. 180 x 65 cm
- Dicke d = ca. 40 mm
- > Einbau von Spülbecken mit Abtropffeld

Spritzschutz:

- > Abmessung ca. 180 x 65 cm
- > mit Ausschnitt für 5 E-Dosen und Wandarmatur

Blenden:

- > 1 St Sockel ca. 327 x 10 cm, zurückversetzt
- > 1 St Wandanschlussblende ca. 5 x 205 cm
- > 1 St Unterblende Oberschränke ca. 180 x 3 cm
- > 1 St Blende Unterschränke ca. 90 x 65 cm

Übertrag:

1200 VE Tischlerarbeiten

04 Titel Küchenzeilen

- > 1 St Blende Oberschränke ca. 128 x 43 cm
- > 1 St 3 tlg. Deckenblende vorderseitig bestehend
aus 1 St ca. 145 x 65 cm, 1 St ca. 182 x 65 cm
1 St ca. 20 x 65 cm, Außenecke der Deckenblende
auf Gehrung verleimt

Sonstiges, Zubehör:

- > Türen / Schübe mit Bügelgriff
- > 1 St Spülbecken mit Abtropfblech gem. AS 4.1
- > 1 St Einbau-Geschirrspüler gem. AS 4.2
- > 1 St Einbau-Kühlschrank klein gem. AS 4.4
- > 1 St Einbau-Gefrierschrank gem. AS 4.5
- > 1 St Mikrowelle gem. AS 4.6
- > 1 St Mülltrennsystem gem. AS 4.8
- > 1 St LED-Leiste gem. AS 4.9, ca. 180 cm
- > 2 St Lüftungsgitter gem. AS 4.10
- > 1 St Besteckeinsatz gem. AS 4.11

Montage:

Küchenzeile an einer Wandecke montiert,
Verschraubung der Einzelkorpusse untereinander
und mit Wandbefestigung einschl. Unterkonstr.,
Aufmaß und Anpassung der Blenden an Raum,
einschl. Abfugung zu Boden, Wand, Decke

Küchenzeile komplett in fix und fertiger
Ausführung, betriebsbereit montiert

1 St EP GP

04.002 Wie Position 04.001 (Seite 47):
Küchenzeile, E.433, ca.330x65x280 cm

Komplette Einbau-Küchenzeile wie zuvor in vollem
Wortlaut beschrieben, jedoch:

bestehend aus:

- 1 St 3-tlg. Hochschrank
- 4 St Oberschränke
- 4 St Unterschränke
- Arbeitsplatte, Blenden und Spritzschutz,
LED-Leiste und Einbaugeräte

Ausführung gem. Wandansicht: E.433

Gesamtabmessung: ca. 330 x 63 x 280 cm

Hochschrank:

- > 3-tlg. Korpus ca. 60 x 60 x 205 cm
- > unteres Fach ca. 100 cm mit Einbau-Kühlschrank
und Drehtüre
- > mittleres Fach ca. 40 cm, als Nische für Mikrowelle
- > oberes Fach ca. 60 cm, Front als 2-teilige Klappe
- > rechte Seite von außen sichtbar, HPL beschichtet

Unterschränke:

- > 4 Korpusse ca. 60 x 60 x 76 cm ohne Deckel
- > 1 St Spülen-Unterschrank mit Blende, ca. 15 cm
und Drehtüre unten mit Mülltrennsystem
- > 1 St 1-tlg. Unterschrank mit Einbau-Geschirrspüler mit Front
- > 1 St 2-tlg. Unterschrank mit Schubladen-
auszug 15 cm, 1 Drehtüre, 1 loser Fachboden

Übertrag:

1200 VE Tischlerarbeiten

04 Titel Küchenzeilen

- > 1 St 1-tlg. Unterschrank, Drehtüre,
- 2 lose Fachböden

Oberschränke:

- > 4 Korpusse, ca. 60 x 40 x 60 cm
- > Ausschnitte für ELT-Dosen

Arbeitsplatte:

- > Abmessung ca. 265 x 65 cm

Spritzschutz:

- > Abmessung ca. 265 x 65 cm

Blenden:

- > 1 St Sockel ca. 335 x 10 cm, zurückversetzt
- > 1 St Wandanschlussblende ca. 5 x 205 cm
- > 1 St Unterblende Oberschränke ca. 265 x 3 cm
- > 1 St Blende Unterschranke ca. 30 x 80 cm
- > 1 St Untresichtblende Oberschrank ca. 30 x 40 cm
- > 1 St Blende Oberschränke ca. 30 x 65 cm
- > 1 St 3 tlg. Deckenblende vorderseitig besethend
aus 1 St ca. 265 x 65 cm, 1 St ca. 65 x 65 cm
1 St ca. 20 x 65 cm, Außenecke der Deckenblende
auf Gehrung verleimt

Sonstiges, Zubehör:

- > Türen / Schübe mit Bügelgriff
- > 1 St Spülbecken mit Abtropfblech gem. AS 4.1
- > 1 St Einbau-Geschirrspüler gem. AS 4.2
- > 1 St Kühlschrank mit Gefrierfach gem. AS 4.3
- > 1 St Mikrowelle gem. AS 4.6
- > 1 St Mülltrennsystem gem. AS 4.8
- > 1 St LED-Leiste gem. AS 4.9, ca. 265 cm
- > 2 St Lüftungsgitter gem. AS 4.10
- > 1 St Besteckeinsatz gem. AS 4.11

Montage:

Küchenzeile zwischen 2 Wänden eingepasst

1 St EP GP

04.003 Wie Position 04.001 (Seite 47):
Küchenzeile, 1.511, ca.367x65x300cm

Komplette Einbau-Küchenzeile wie zuvor in vollem
Wortlaut beschrieben, jedoch:

bestehend aus:

- > 1 St 3-tlg. Hochschrank
- > 5 St Oberschränke
- > 5 St Unterschranke
- > Arbeitsplatte, Blenden und Spritzschutz,
LED-Leiste und Einbaugeräte

Ausführung gem. Wandansicht: _1.511_

Gesamtabmessung: ca. 367 x 63 x 300 cm

Hochschrank:

- > 3-tlg. Korpus ca. 60 x 60 x 205 cm
- > unteres Fach ca. 82 cm mit Einbau-Kühlschrank
und Drehtüre
- > mittleres Fach ca. 72 cm mit Einbau-Gefrier-

Übertrag:

1200 VE Tischlerarbeiten

04 Titel Küchenzeilen

- schrank mit Drehtüre
- > oberes Fach ca. 60 cm, 1 St aufschlagende Drehtüre, 1 St loser Fachboden
- > linke Seite von außen sichtbar, HPL beschichtet

Unterschränke:

- > 5 Korpusse, ca. 60 x 60 x 76 cm ohne Deckel
- > 1 St Spülen-Unterschrank mit Blende, ca. 15 cm und Drehtüre unten mit Mülltrennsystem
- > 1 St 1-tlg. Unterschrank mit Einbau-Geschirrspüler mit Front
- > 2 St 2-tlg. Unterschrank, 1 Drehtüre, 1 loser Fachboden
- > 1 St 4-tlg. Unterschrank mit Schubladenausügen, 2 x ca. 13 cm, 2 x ca. 25 cm

Oberschränke:

- > 5 Korpusse ca. 60 x 40 x 60
- Drehtüre, je 1 Fachboden

Arbeitsplatte:

- > Abmessung ca. 302 x 65 cm

Spritzschutz:

- > Abmessung ca. 302 x 65 cm

Blenden:

- > 1 St Sockel ca. 367 x 10 cm, zurückversetzt
- > 1 St Wandanschlussblende ca. 5 x 205 cm
- > 1 St Unterblende Oberschränke ca. 302 x 3 cm
- > 1 St Blende Unterschränke ca. 90 x 65 cm
- > 1 St Blende Oberschränke ca. 145 x 45 cm
- > 1 St 3 tlg. Deckenblende vorderseitig bestehend aus 1 St ca. 302 x 85 cm, 1 St ca. 65 x 85 cm 1 St ca. 20 x 85 cm, Außenecke der Deckenblende auf Gehrung verleimt

Sonstiges, Zubehör:

- > Türen / Schübe mit Bügelgriff
- > 1 St Spülbecken mit Abtropfblech gem. AS 4.1
- > 1 St Einbau-Geschirrspüler gem. AS 4.2
- > 1 St Einbau-Kühlschrank gem. AS 4.4
- > 1 St Einbau-Gefrierschrank gem. AS 4.5
- > 1 St Herd mit 2 Kochplatten gem. AS 4.7
- > 1 St Mülltrennsystem gem. AS 4.8
- > 1 St LED-Leiste gem. AS 4.9, ca. 302 cm
- > 2 St Lüftungsgitter gem. AS 4.10
- > 2 St Besteckeinsatz gem. AS 4.11

Montage:

Küchenzeile an einer Wandecke montiert

1 St EP GP

Summe Titel 04

Küchenzeilen, Netto:

Übertrag:

1200 VE Tischlerarbeiten

05 Titel Sonstige Einrichtung

05 Titel Sonstige Einrichtung

05.001 Trennwand Umkleide, 1.501, ca.156x215cm

Trennwand des Umkleidebereichs zwischen 2
zuvor beschriebenen Spindanlagen eingepasst,
als Sichtschutz Herren-Damen

Ausführung gem. Wandansicht: _1.501_

Gesamtabmessung ca. 156 x 215 cm

Trennwand:

- > HPL-Span gem. AS 1.2, d = 19 mm
- > Dekor "grau"
- > Bodenabstand ca. 10 cm
- > 2 Stellfüße Edelstahl
- > Befestigung beidseitig an Zwischenblenden
der Spindanlagen mit U-Profil bzw. Metall-
winkel beschichtet weiß

Komplett in fix und fertiger Ausführung betriebs-
bereit montiert

2 St EP GP

05.002 Tischplatte, Diktat, ca.128x90x4cm

Tischplatte verdeckt an Wand befestigt

Ausführung gem. Wandansicht: _1.503+1.504+1.505_

Gesamtabmessung ca. 128 x 90 x 4 cm

Regalbrett:

- > HPL-Span gem. AS 1.2, d = 40 mm
- > Dekor "grau"
- > OK Tischplatte : h = ca. 75 cm

Montage:

- > Tischplatte zwischen 2 Wänden eingepasst
- > verdeckte Befestigung mit Unterkonstruktion
nach statischer Erfordernis,
einschl. Abfugungen zur Wand

Komplett in fix und fertiger Ausführung,
betriebsbereit montiert

3 St EP GP

05.003 Regalbrett, E.450, ca.60x20x4cm

Regalbrett verdeckt an Wand befestigt,

Ausführung gem. Wandansicht: _E.450_

Gesamtabmessung ca. 60 x 20 x 4 cm

Regalbrett:

- > HPL-Span gem. AS 1.2, d = 40 mm

Übertrag:

1200 VE Tischlerarbeiten

05 Titel Sonstige Einrichtung

> Dekor "grau"

Montage:

verdeckte Befestigung mit Tablarträger
einschl. Abfugungen zur Wand

Ausführungsbereich:

> E.450, E.451, E.452, E.453

> 1 x Bereitschaftsdienst E.417

Komplett in fix und fertiger Ausführung
betriebsbereit montiert

5 St

EP GP

05.004 Ablagebrett Dusche, E.417, ca.90x28x4cm

Ablagebrett verdeckt an Wand befestigt

Ausführung gem. Wandansicht: E.417

Gesamtabmessung ca. 90 x 28 x 4 cm

Wandboard:

> HPL-Span gem. AS 1.2, d = 40 mm

> wasserfeste Ausführung P4

> Dekor "grau"

Montage:

zwischen zwei gefliesten Wänden eingepasst
verdeckte Befestigung mit Tablarträger gem.
einschl. Abfugungen zur Wand

Komplett in fix und fertiger Ausführung
betriebsbereit montiert

1 St

EP GP

05.005 Wie Position 05.004 :
Ablagebrett Dusche, 1.501/1, ca.60x28x4cm

Ablagebrett wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch :

Ausführung gem. Wandansicht: 1.501/1

Gesamtabmessung ca. 60 x 28 x 4 cm

Montage:

Regalbrett in Wandecke montiert

2 St

EP GP

05.006 Garderobenhaken, Edelstahl, matt

Garderobenhaken an Wand befestigt,

Ausführung gem. Wandansicht: E.450

Übertrag:

1200 VE Tischlerarbeiten

05 Titel Sonstige Einrichtung

Garderobenhaken:

- > Edelstahl, matt
- > Zylinder mit Abdeckkappe, DM ca. 25 mm
- > Bolzen oben, DM ca. 8 mm
- > Gesamtlänge ca. 100 mm
- > verdeckte Befestigung durch Aufdrehen auf Stockschraube

Beispielzeugnis: Häfele 844.77.001,
oder gleichwertig nach Wahl des AG

Komplett in fix und fertiger Ausführung
betriebsbereit montiert

15 St EP GP

05.007 Garderobenhaken, Kunststoff, reinweiß

Garderobenhaken an Wand befestigt

Ausführung gem. Wandansicht: E.417

Garderobenhaken:

- > Garderobenhaken aus Kunststoff
- > Doppelhaken mit Befestigungsrosette
- > Durchmesser Rosette ca. 50 mm
- > Hakentiefe: ca. 43,5 mm
- > Farbe: reinweiß

Beispielzeugnis: Hewi 477.90.025.99,
oder gleichwertig nach Wahl des AG

Komplett in fix und fertiger Ausführung
betriebsbereit montiert

15 St EP GP

05.008 Linoleum-Pinnwand, E.407, ca.122x244cm

Pinnwand aus Linoleum, Bulletin Board,
Farbe: grau, nach Angaben AG
umlaufender Rahmen aus Aluminium EV1
Abmessungen ca. 122 x 244 cm,
verdeckte Montage an Innenwand

1 St EP GP

05.009 Spiegel, E.417, ca.40x140cm

Spiegel, auf Fliesenuntergrund geklebt,
ohne Rahmen

- > Abmessungen ca. 40 x 140 cm
- > Spiegel aus Kristallglas
- > Rückseite mit Spezialbeschichtung
- > Kanten gefast und geschliffen
- > auf Untergrund mit geeignetem und zugelassenem Spiegelkleber vollflächig, nicht hinterlüftet

Übertrag:

1200 VE Tischlerarbeiten

05 Titel Sonstige Einrichtung

- aufgeklebt
- > Lage nach Positionsbeschreibung
- > Montage nach Wahl des AG ggf. leicht geneigt
- > einschl. umlaufender, dauerelastischer Verfugung zur Wand in transparent oder nach Wahl des AG

1 St EP GP

05.010 Wie Position 05.009 (Seite 53):
Spiegel, E.434/E.435, ca.50x140cm

Spiegel, wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch:

Gesamtabmessungen ca. 40 x 140 cm

2 St EP GP

05.011 Wie Position 05.009 (Seite 53):
Spiegel, E.404, ca.60x160cm

Spiegel wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch:

Gesamtabmessungen ca. 60 x 160 cm

1 St EP GP

Summe Titel 05

Sonstige Einrichtung, Netto:

06 Titel Stundenlohnarbeiten

Verrechnungssätze für Löhne

Die Verrechnungssätze für die nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten.

In ihnen sind enthalten:

- Lohn- und Gehaltskosten
- Lohn- und Gehaltsnebenkosten
- Sozialkosten einschließlich Sozialkassenbeiträge
- Gemeinkostenanteile
- Gewinn
- Sämtliche An- und Abfahrten
(Fahrzeug- u. Transportkosten)
- Sämtliche Lohnkosten der An- u. Abfahrten
(Mannstunden)

Zuschläge zu den Verrechnungssätzen für vom Auftraggeber angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen. Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn-/Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und statt dessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten. Die Ausführung von Regiearbeiten erfolgt nur im Bedarfsfall auf besondere Anordnung der Objektüberwachung. Über die ausgeführten Leistungen sind fortlaufend nummerierte Regieberichte anzufertigen, die Art und Umfang der Arbeiten erschöpfend beschreiben. Die Berichte sind jeweils spätestens am nächsten Werktag bei der Objektüberwachung zur Prüfung vorzulegen.

Im nachfolgenden Titel "Stundenlohnarbeiten" sind Bedarfsleistungen beschrieben. Die Leistungen sind im Bedarfsfalle nach schriftlicher Anordnung durch die Objektüberwachung auszuführen. Eine Beauftragung erfolgt jeweils im Einzelfall. Ein Anspruch des AN auf die Ausführung der nachfolgend beschriebenen Leistungen besteht grundsätzlich nicht, auch wenn diese zunächst vom AG beauftragt sind.

06.001 Stunden Vorarbeiter Schreiner, Einbauten

Stunde Vorarbeiter für Schreinerarbeiten,
feste Möblierung

10 h EP GP

06.002 Stunden Facharbeiter Schreiner, Einbauten

Stunde Facharbeiter für Schreinerarbeiten,
feste Möblierung

50 h EP GP

Übertrag:

1200 VE Tischlerarbeiten

06 Titel Stundenlohnarbeiten

06.003 Zuschlag Wochenend-/Feiertagsarbeit Facharbeiter

Zuschlag zur Facharbeiterstunde,
für Arbeiten am Wochenende und an Feiertagen

10 h EP GP

06.004 Zuschlag Nachtarbeit Facharbeiter

Zuschlag zur Facharbeiterstunde,
für Nachtarbeit

10 h EP GP

06.005 Stunden Hilfsarbeiter Schreiner, Einbauten

Stunden Hilfsarbeiter für Schreinerarbeiten,
feste Möblierung

30 h EP GP

06.006 Zuschlag Wochenend-/Feiertagsarbeit Helfer

Zuschlag zur Helferstunde,
für Arbeiten am Wochenende und an Feiertagen

10 h EP GP

06.007 Zuschlag Nachtarbeit Helfer

Zuschlag zur Helferstunde,
für Nachtarbeit

10 h EP GP

Summe Titel 06

Stundenlohnarbeiten, Netto:

01	Titel	Allgemeine Tätigkeiten	23
02	Titel	Büro-/Zimmereinbauten	25
03	Titel	Umkleiden, Spinde, Wertfächer	30
04	Titel	Küchenzeilen	41
05	Titel	Sonstige Einrichtung	51
06	Titel	Stundenlohnarbeiten	55

Summe VE 1200 Tischlerarbeiten

Angebotssumme, Netto: EUR

zzgl. MwSt. (19,0 %): EUR

Angebotssumme, Brutto: EUR